

## Gemeinderat / Ortschaftsrat

### Freie Wähler Ettlingen e.V.

Ettlinger Straße 8, 76275 Ettlingen  
Tel: 0171-5311048, Fax: 07243 30548  
eMail: briefkasten@freie-waehler-ettlingen.de



Der neue **Jugendgemeinderat** ist gewählt und diese Woche in sein Amt eingeführt.

Da möchte ich mich bei den alten Jugendgemeinderäten bedanken für Ihr Engagement in der letzten Wahlperiode und den neuen Glück wünschen.

Glück gehört sicher dazu in der kurzen Zeit Ideen umzusetzen - zumindest dann, wenn die „Seniorenabteilung“ dazu gebraucht wird. Das soll keine Kritik an der Arbeit des Gemeinderats sein.

Aber für die Jugend ist es sicher ein Lernprozess zu sehen, wie die Umsetzung der Ideen manchmal einige Jahre Zeit braucht. Der Vorschlag den Bolzplatz im Wasenpark zu erneuern braucht eben mit Aufstellung eines Bebauungsplans bis zur dann tatsächlichen Umsetzung als Rasen- oder Kunststoffplatz sehr viel mehr Zeit, als eine Wahlperiode des Jugendgemeinderats dauert.

Aber es sind ja auch die vielen Veranstaltungen für Jugendliche, die der JGR durchführt und mit gestaltet, die die Arbeit des JGR auszeichnen.

Dafür vielen Dank - auch für die Begleitung des JGR durch die Verwaltung.

Berthold Zähringer

### Bezahlbares Wohnen 2

Wohnen kostet uns um die 40% des Einkommens – das ist viel. Das liegt an den Bauvorschriften z.B. zu Dämmung und Brandschutz, an der Grunderwerbsteuer (zu Beginn von Grün-Rot von 3,5 auf 5% erhöht), den Wasser- und Abwassergebühren, Versicherungen, Hausverwaltungen, Energiekosten, den Löhnen auf dem Bau und auch damit, dass unsere Ansprüche an das Wohnen gestiegen sind.

Für die Mitbürger, denen das Wohnen absolut und objektiv zu teuer ist, gibt es Sozialwohnungen. Deren Erstellung ist besonders gut bei den Wohnbaugenossenschaften aufgehoben. Sie bauen oft auf städtischen Grundstücken in Erbpacht und müssen ihre Liquidität nicht für den Erwerb teurer Grundstücke belasten.

Für die Wohnbaugenossenschaften gibt es Gründe, solche Grundstücke auch mal zu erwerben. Sie erhalten dann einen Abschlag auf den Bodenrichtwert, das ist übliche Praxis in Ettlingen. Man könnte, so ein Vorschlag, den Abschlag an den Bau von Sozialwohnungen oder Flüchtlingsunterkünften binden. Das ist gut gemeint, in seiner Kleinteiligkeit und Kontrollierbarkeit aber eine Aufblähung der Bürokratie und des Verwaltungsaufwands. Besser, wir lassen es bei den bewährten Regelungen.



Freie Demokraten  
FDP  
Dr. Martin W. Keydel  
Stadtrat FDP/  
Bürgerliste-Gruppe  
Vorsitzender des  
FDP-Stadtrats  
fraktion@fdp-ettlingen.de

www.fdp-ettlingen.de

## Jugendgemeinderat

### Konstituierende Sitzung

Die konstituierende Sitzung des 11. Ettlinger Jugendgemeinderats findet im Rahmen des Einführungswochenendes des Jugendgemeinderats am Freitag, den 06. Mai 2014, um 16:30 Uhr im Rathaus, Bürgersaal (1.OG), Marktplatz 2 statt.

#### Tagesordnung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Wahl des Sprechers/Sprecherin (gem. Zi. 3 Abs. 2 der Leitlinien)
3. Wahl des Stellvertreters/Stellvertreterin (gem. Zi. 3 Abs. 2 der Leitlinien)
4. Wahl des Vertreters/Vertreterin für das Kuratorium des Kinder- und Jugendzentrums Specht (gem. Ortsrecht (A22))
5. Ernennung des Schriftführers/Schriftführerin und dessen Stellvertreter/Stellvertreterin
6. Verschiedenes

## Vereine und Organisationen

### Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine

#### Ehrenamt ist Alltag

Mitte April ist in Berlin die vierte Untersuchung zum freiwilligen Engagement in Deutschland vorgestellt worden. Von den rund 31 Millionen Menschen, die sich auf die unterschiedlichste Weise freiwillig engagieren, sind die meisten in Vereinen und Verbänden zu finden. Offensichtlich sind prägende Erfahrungen in Kindheit und Jugend von erheblicher Bedeutung. Doch überraschend ist, dass immer noch viele langfristig dabei sind. So übt ein Drittel der Freiwilligen ihre Tätigkeit seit mehr als zehn Jahren aus. Die Motive der Engagierten sind vielfältig. Am häufigsten geben Ehrenamtler an, ihre Tätigkeit mache ihnen Spaß. Viele Menschen engagieren sich aber auch, um mit anderen zusammenzukommen oder um die Gesellschaft mitzugestalten. Außerdem lassen sich Qualifikationen und Lernerfahrungen erlangen. Knapp drei Viertel der Engagierten geben an, soziale Fähigkeiten erworben zu haben, über die Hälfte

haben persönliche Fähigkeiten (wie zum Beispiel Zeitmanagement) erlangt. Dazu kommen Fachkenntnisse im jeweiligen Bereich. Finanzielle Erwägungen spielen dagegen nur eine untergeordnete Rolle. Lediglich zehn Prozent aller Engagierten erhalten überhaupt Geldzahlungen und diese Beträge sind in der Regel niedrig. Entstehen im freiwilligen Engagement Kosten, werden diese nur selten erstattet. Auf der Website der Bundesregierung ist noch mehr zu finden.

### Sportprogramm im Kindergarten

Die Bezuschussung von Kooperationen im Kindergartenjahr 2015/2016 ist ausgeschrieben und muss bis zum 11. Juni 2016 beantragt werden. Die Teilnahme ist ganz einfach, denn es wird zunächst einmal ein/e lizenzierte/r Übungsleiter/in gebraucht, welche/r am 10./11.10.2016 in Schöneck für das Sportkonzept geschult wird. [www.badischer-sportbund.de](http://www.badischer-sportbund.de/) / Projekt PFIFF .

## SSV Ettlingen 1847 e.V.

### Abt. Fußball

#### Ergebnisse vom Wochenende

SSV Ettlingen I - TSV Auerbach I: 0:5  
SSV Ettlingen II - TSV Auerbach II: 2:2

#### Nächste Spiele:

Samstag, 30. April, 15:30 Uhr:  
FC Espanol II - SSV Ettlingen II  
17 Uhr: FC West Karlsruhe -  
SSV Ettlingen

#### Die Seniorenfußballer sagen danke!



Wie auch in der letzten Saison wurde die 1. und 2. Herrenmannschaft des SSV Ettlingen zum Rückrundenauf-

takt von der Firma HAIST Stuckateurbetrieb mit neuen Aufwärmshirts ausgestattet.

Die Seniorenabteilung des SSV bedankt sich bei Geschäftsführer Marco Haist sehr herzlich!

### Abt. Jugendfußball

#### E1 Junioren weiter in der Erfolgsspur

Eklig nasskalt war es für Tim D.(1), Moritz Z., Damian S., Saijan B., Samuel A., Pascal B., Luca R., Florian R.(1), Edonis A.(1). & Adrian J.(1), am 3. Spieltag gegen den SV Blankenloch 2 im heimischen Stadion. Der Gast beschäftigte den SSV mehr als ihm lieb war. Nach einem schönen Pass von Tim erzielte Florian das 1:0. Danach gewann Ettlingen mehr an Sicherheit und nach weiteren Treffern von Tim und Edonis ging SSV3 mit einer beruhigenden 3:0 Führung in die Pause. Bis Mitte des zweiten Durchganges warf Blankenloch alles nach vorne und die Abwehr um Damian, Pascal und Luca hatte alle Hände voll zu tun. Von dort ging es dank Saijan schnell durch das

Mittelfeld vor das gegnerische Tor. Moritz und Samuel sorgten dort für Unruhe, Adrian gelang das 4:0. Danach war die Luft bei den hässlichen äußeren Bedingungen spürbar raus. Der Unparteiische hatte ein Einsehen und piff die Partie überpünktlich ab.

Beim FZK Bernbach war es für Daniel L., Ouail T.(2), Leo F.(2), Mika S., Quentin J., Tristan S., Phil P., Adrian W. und Cornelius W. noch eine Ecke kälter. Dennoch konzentrierten sich alle auf das Spiel und zur Halbzeit gelang SSV1 durch Ouail und Leo eine verdiente 4:0 Halbzeitführung. Nach dem Wechsel verflachte das Spiel etwas. Der Gastgeber verkürzte auf 2:4, dem dritten Ettlinger Sieg in Folge tat dies aber keinen Abbruch. Beide E1 Junioren Teams führen die Tabelle in ihrer Staffel weiterhin an.

#### B2-Junioren unterstützen den Spendenlauf der KJG St. Martin



Schirmherr des Spendenlaufs und ehemaliger Fußballprofi Rainer Scharinger musste nicht lange überzeugen, als er vergangene Woche Trainer P. Fink auf die mögliche Teilnahme einiger B2-Jugendspieler beim Spendenlauf der KJG St. Martin ansprach. Die Tatsache, dass sich bei dieser Veranstaltung Ettlinger Jugendliche für einen sozialen Zweck engagieren, reichte Trainer und einigen seiner Spieler aus, um ihr kurzfristiges Kommen zuzusichern. „Wir Ettlinger müssen uns gegenseitig unterstützen“ – lautete das Motto!

Kälte und Regen zum Trotz streifte sich der halbe B2-Kader am vergangenen Samstagvormittag das SSV-Trikot über, um ein paar Runden für die gute Sache zu joggen. Bei solchen Aktionen zeigt sich immer wieder der großartige Teamgeist dieser B2.

Ein Dank geht an die Organisatoren des Spendenlaufs - die KJG St. Martin, die es trotz nicht so tollem Wetter geschafft haben, im Horbachpark für eine tolle Atmosphäre und Stimmung zu sorgen.

#### E2-Junioren

##### Heimsieg gegen Grünwinkel

Im kalten Dauerregen überzeugte unsere E2 zu Hause gegen Grünwinkel mit einem 7:2-Erfolg und führt weiter die Tabelle vor der SG Siemens an. Eine souveräne Leistung von Torwart Julis zusammen mit seinen Hintermännern David, Alessio und Basti legte den Grundstein zum fünften Saisonsieg in Folge. Eine tolle Offensivleistung von Fatih, Raul und Jakob mit schönem Kombinations-

fussball erwärmte den durchgefrorenen Zuschauern die Herzen. Lenny mit einer brillanten Vorstellung als Mittelfeldchef rundete die starke Vorstellung der Ettlinger Jungs ab. Die Tore für den SSV schossen Lenny (2), Jakob (3), Fatih und Raul. Nächste Woche geht es zum Spitzenspiel nach Siemens. Es spielten: Julis, Alessio, Basti, Lenny, David, Raul, Fatih und Jakob.

#### D1-Junioren

##### Heimsieg gegen Bruchhausen

Auch unsere D1 konnte im strömenden Regen einen ungefährdeten 2:0-Heimsieg gegen Bruchhausen einfahren und führt weiter die Tabelle mit neun Punkten an. Schon unter der Woche hatten die Jungs eine schwere Aufgabe mit einem

2:1-Auswärtssieg in Herrenalb bewältigt. Leon hatte den SSV in Führung gebracht und Nico erzielte kurz vor Ende den wichtigen Siegtreffer. Gegen Bruchhausen wurde Adri im Strafraum zu Fall gebracht, den Neunmeter verwandelte Felix sicher. Auch in der zweiten Hälfte war der SSV überlegen gegen einen guten Gegner aus Bruchhausen. Leon erlöste den Ettlinger Anhang mit dem 2:0 kurz vor Ende der Partie. Eine gute Partie aller Jungs aus Ettlingen und Bruchhausen.

Es spielten an beiden Spieltagen: Fabi, Luis, Simon, Lukas, Tom, Linus, Adri, Lewin, Leon, Felix, Ole, Lenny und Nico.

#### Staffelspieltag im Baggerloch gegen den VfB Grötzingen 3

Am Dienstagabend empfing Trainer Jens mit seinen D3-Granaten Moritz (Kapitän), Kevin (Tor), Enrico, Sven, Ole, Leo, Lars, Robert, Micha und Ouail (von den E-Junioren – ganz klasse!) den VfB Grötzingen 3 zum Staffelspieltag im heimischen Baggerloch. Es war ein Spiel mit Höhen und Tiefen: Nach dem verschlafenen Start und dem frühen 0:1 drehte der SSV auf, schoss vier Tore zum Teil in schöner Kombination (Leo über Enrico und Lars auf Ole zum 2:1) oder durch ein gelungenes „Solo“ zum 4:1 durch Moritz. Auf der anderen Seite aber auch Leichtsinnigkeit, fehlender Überblick und nachlassende mentale und körperliche Spannung. Zwar war der 6:3-Sieg letztendlich nie gefährdet – Souveränität sieht aber anders aus. Weitere Torschützen waren Ole, Lars und Sven im Doppelpack.

#### Durchwachsener Auftritt der

##### D3-Junioren

Am Samstag, 23.04. stand für die D3-Junioren mit Trainer Jens das Auswärtsspiel beim Post Südstadt Karlsruhe 2 an. Bei widrigen Bedingungen standen die folgenden Spieler auf dem Platz: Kevin (Torwart), Moritz (Kapitän), Ole, Enrico, Sven, Lars, Leander, Leo, Micha und Robert.

Die Ettlinger Jungs legten los wie die Feuerwehr und bereits nach 6 Minuten stand es 2:0 für Ettlingen.

Nach schöner Vorarbeit setzte sich Micha jeweils auf links außen durch und erzielte beide Treffer. Jedoch verloren die Ettlinger Spieler nach starker Anfangsphase den Faden und ließen weitere Chancen ungenutzt liegen. So fiel kurz vor der Halbzeit wie aus heiterem Himmel der Gegentreffer.

Auch nach der Pause legte sich die Verunsicherung im Ettlinger Spiel nicht, so dass erst ein beherzter Alleingang von Moritz durch die gegnerische Abwehrreihe das 3-1 für Ettlingen bedeutete. Wer jetzt dachte, das Spiel wird souverän nach Hause gebracht, hatte sich getäuscht. Durch einen geschenkten Torabschlag verkürzten die Karlsruher Jungs auf 3:2. Dies setzte beim Gegner nochmals ungeahnte Kräfte frei, die am Ende noch zum 3-3-Endstand reichten. Heute wurde ohne Not ein sicher geglaubter Vorsprung verspielt, die Mannschaft der D3-Junioren hatte dabei sicher nicht ihren besten Tag erwischt. Doch auch solche Erfahrungen sind im Fußball wichtig, wenn die richtigen Schlüsse daraus gezogen werden.

## C2-Junioren:

### Kantersieg gegen Linkenheim

Am vergangenen Donnerstag waren die Jungs der C2 bei der SG Linkenheim/Hochstetten zu Gast. Durch den Hinspielsieg von 9:0 gingen sie als klare Favoriten ins Spiel.

Dass es auch im Rückspiel zu einem Kantersieg kommen würde, davon konnte man am Ende der ersten Halbzeit allerdings nicht ausgehen. Spielerisch lief zunächst wenig zusammen. Unsere Mannschaft war zwar feldüberlegen, schaffte es aber kaum, ein Kombinationsspiel aufzuziehen, weil immer wieder Bälle leichtfertig verloren gingen. Zum Glück hatte Lasse einen treffsicheren Tag erwischt und brachte gegen Ende der ersten Halbzeit zweimal den Ball im gegnerischen Tor unter. Wer jetzt allerdings glaubte, dass unsere Jungs damit wieder sicher auf der Siegerstraße wären, wurde kurz vor der Halbzeit eines Besseren belehrt. Durch einen schlimmen Ballverlust in unserer Abwehr musste Torhüter Miko einen gegnerischen Stürmer von den Beinen holen, um das Gegentor zu verhindern. Der fällige Elfmeter führte kurz vor der Halbzeit doch zum Anschlusstreffer.

Die zweite Halbzeit nahm zum Glück einen ganz anderen Verlauf. Nach einem Doppelschlag durch Matthias und Dominik war unsere Mannschaft klar in Front. Als die Führung durch ein Eigentor weiter ausgebaut werden konnte, war die Gegenwehr der Heimmannschaft endgültig gebrochen. Unsere Jungs waren aber weiterhin in Torlaune. Nochmal Dominik, zweimal Simon H., Simon W., Felix und Maxi sorgten für den 11:1-Kantersieg. Nach einem zähen Beginn konnten sich die Jungs also deutlich steigern.

## HSG Ettlingen/Bruchhausen

### „Zwoide“ macht Aufstieg perfekt SV Langensteinbach 2 - HSG 2 23:34 (10:17)



Unsere Zwoide machte am Wochenende in Langensteinbach mit einem 34:23-Sieg die Meisterschaft und den Aufstieg in die 2. Kreisliga klar.

Von Beginn an merkte man unserer Mannschaft an worum es in diesem Spiel ging. Ein Sieg musste her, um das vorgegebene Saisonziel zu erreichen.

Bereits nach zehn Minuten hatten die Mannen von Trainer Uwe Schwarz eine 8:2 Führung herausgespielt. Die Abwehr vor dem glänzend aufgelegten Torhüter Oliver Schneider agierte clever und ließ dem Gegner wenig Torchancen. Im Angriff wurden sehenswerte Spielzüge, aber auch Einzelaktionen mit Toren abgeschlossen. Von der in den letzten Wochen gezeigten Wurfchwäche war nichts mehr zu sehen. Nach zwanzig Minuten war das Spiel beim Spielstand von 14:4 eigentlich schon entschieden. Danach legte unsere Mannschaft eine Pause ein und ließ die Langensteinbacher nochmals herankommen. Zur Halbzeit stand es 17:10 für unsere Mannschaft.

In der zweiten Halbzeit ließ unsere Mannschaft nichts mehr anbrennen.

Für die Zweite spielten:

Luca Bretzinger (11/2), Marcus Vogt (2), Tim Schröder (7), Janick Durm, Felix Rössler (4), Tom Schick (2), Christoph Bregler (1), Michael Dippon (2), Vincent Schädell (1), Florian Schwarz, Andreas Clemens (3), P. Witz (1), Oliver Schneider.

### Die Spielergebnisse vom vergangenen Handball-Wochenende:

SV Langensteinbach – HSG Ettlingen/Bruchhausen 23:32 (9:14)

### Zurück zu alter (Abwehr-)Stärke

Im Nachhinein wäre der Ausgang des letzten Landesligaspiels der HSG Ettlingen/Bruchhausen beim SV Langensteinbach zweitrangig gewesen. Doch die Truppe um das Trainergespann Philippe Lang und Roland Mächtel wollte sich unbedingt von ihrer besten Seite zeigen und zugleich die kleine Chance auf den direkten Badenliga-Aufstieg wahren. Dieser liegt nach dem überzeugenden 32:23-Erfolg beim Aufsteiger weiter in greifbarer Nähe.

Präsentierte sich Ettlingen zuletzt zwar nie wirklich schlagbar, aber dennoch selten vollends überzeugend, war in „LA“

von Beginn an die altbekannte siegesgewisse Körpersprache und -spannung zu beobachten. Im Defensivverbund aggressiv sowie im Angriffsspiel druckvoll zogen die Albstädter zwischenzeitlich bis auf 6:13 davon. Insbesondere Julian Frauendorff bekamen die Hausherren halbwegs nie in den Griff. Erst nach zehn Buden hatten die Unparteiischen kurz nach dem Seitenwechsel ein Einsehen mit dem Gastgeber und verwiesen den Unruheherd aus ihnen exklusiven Motiven des Innenraums. Nichtsdestotrotz profitierten die Gäste einmal mehr von ihrem breiten Kader, sodass die zahlreichen (Auswärts-)Fans bis zum letzten Moment Tempohandball allererster Güte bestaunen durften, was letztlich in einen nie gefährdeten 23:32-Erfolg mündeten.

Gerade rechtzeitig zur anstehenden Relegation gegen den Zweiten der Landesliga Nord aus Eppelheim scheint wieder das Feuer in der Ersten entfacht, die Saisonverlängerung kann kommen! Und zwar am 7./8. Mai in der Franz-Kühnhalle sowie am 11. Mai in Eppelheim. Pflichtprogramm für jeden Handballfan aus Ettlingen und Umgebung!

**HSG Ettlingen/Bruchhausen:** Spohn, Duda – Frauendorff (10), Weiß (1), F. Broschwitz (3), Ibach, H. Röpcke (3), Karasinski (9), Witz (1), Degel (1), F. Röpcke, Espe (2), Ehrmann (2), T. Broschwitz.

## Abt. Tennis

### Achtung Terminänderung: Saisonöffnung verlegt

Aufgrund der schlechten Wetterprognose für den 24. April haben wir die Veranstaltung abgesagt und einen neuen Termin gefunden. Die Tennisabteilung der Spiel- und Sportvereinigung Ettlingen 1847 e.V. feiert nun den Start in die Sommersaison mit einem großen Tennisfest am **Familientag, 1. Mai**, ab 11 Uhr auf der Anlage, „Am Stadion 8 (Baggerloch)“.

Alles andere bleibt wie gehabt. Ein besonderes Angebot richtet sich an die ganze Familie mit einer Schnuppermitgliedschaft für nur 150,00 €. Eine Saison lang mit der Familie frei spielen, wann immer, und so oft man möchte.

Zu Fragen zur Saisonöffnung der SSV Ettlingen 1847 e. V., und den Kursangeboten, wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle oder an Bruce Michel  
Telefon:

0721 5311360 oder 0171 5031180,

E-Mail: Bruce.Michel@ssv-ettlingen.de.

Wer sich für ein Schnuppertraining interessiert, sollte sich umgehend anmelden. Die Kapazitäten sind aufgrund der großen Nachfrage beschränkt.

Für Speisen, Kaffee und Kuchen sowie Getränke ist bestens gesorgt. Bitte den neuen Termin bei Euren terminlichen Dispositionen beachten.

**Sommertraining 2016. Jetzt anmelden, nur noch wenige Plätze frei!**

Das Sommertraining mit Ludmil hat am 26. April 2016 begonnen. Die Terminplanung, wer, wann, in welcher Gruppe trainiert, könnt ihr unter <http://www.ssv-ettlingen.de/abteilung-waehlen/tennis/tenniskurse/kursangebote-sommer-2016.html> runterladen. Änderungswünsche bitte direkt an Ludmil 0179 56 88 71 6 oder [lr1961@yahoo.com](mailto:lr1961@yahoo.com). Selbstverständlich auch an mich, Telefon: 0171 50 31 18 0.

**Tennis für die ganze Familie (\*)  
summer special**

Eine Saison lang Tennis entdecken. Spielen so oft man will. Nur 150 € für alle Familienmitglieder. Jetzt anmelden, dass Angebot ist begrenzt.

Weitere Infos gibt es bei Bruce Michel unter 0721 53 11 36 0 auf der GS oder im Internet unter <http://www.ssv-ettlingen.de/abteilung-waehlen/tennis/tenniskurse/kursangebote-sommer-2016.html> (\*)= Gültig für die Sommersaison 2016 vom 1.5. – 30.9.2016

**Beitragseinzug Tennis für 2016**

Mit Beginn der Freiluftsaison 2016 werden wir am 3. Mai die fälligen Sonderbeiträge für 2016, gemäß des bei uns hinterlegten SEPA-Lastschrift-Mandates, einzuziehen. Bitte prüfen Sie Ihre Bankkontodaten und teilen Sie uns eventuelle Änderungen mit.

**Abt. Triathlon**

**Heidelberger SAS Halbmarathon:**

Gemeinsam mit 3.500 weiteren Läufern waren Cristina Simon und Fabian Geisert beim Heidelberger Halbmarathon am Start. Der Wettergott bescherte ein sonniges Zeitfenster, so dass man nach den drei Anstiegen (Gesamt 430 Höhenmeter) auch den schönen Blick über Heidelberg und das Neckartal genießen konnte. Cristina finishte in 2:05:11 (AK: 42. / Gesamt 313.) und Fabian in 1:25:12 (AK: 4. / Gesamt 32.).

**27. Badischen Meile:**

Teilgenommen haben Eva Müller, Christian Gayer, Sascha Hagel und Martin Harnischmacher. Trotz der schlechten Wetteraussichten für den Sonntag fand der Lauf unter besten Wetterbedingungen Start. Vor und während des Laufs schien wunderbar die Sonne bei ca. 10 Grad. Es blieb auch bis zur Siegerehrung weitgehend trocken. Alle unsere Athleten haben ein starkes Ergebnis abgeliefert. Martin wurde mit 32:24 min 30. in der Gesamtwertung kurz drauf kam Sascha mit 37:45 min auf dem 347. Platz dicht gefolgt von Christian mit 39:04 min auf dem 512. Platz ins Ziel. Eva hat mit einer Zeit von 50:17 min den Platz 2975 erlaufen. Es starteten über 6000 Läufer bei der Badischen Meile, somit sind alle Läufer des Vereins in der ersten Hälfte der Zielläufer angekommen.

**8. Graben Duathlon:**

Am 24. April fand in Graben-Neudorf die 8. Austragung des Graben-Duathlon statt. Traditionell bietet die erste Duathlonveranstaltung der Region im Kalenderjahr immer eine gute Möglichkeit zur Standortbestimmung. Bei kalten 4 Grad Celsius erfolgte um 9.30 Uhr der Start über die Distanz von 45 Rennkilometern, aufgeteilt in einen 5-km Lauf, einem anschließenden 35-km Zeitfahren auf dem Rad und einem abschließenden 5-km-Lauf. Zwei Athleten des Tri-Teams SSV Ettlingen gingen an den Start, und beide gewannen ihre Altersklassen. Felix Tutsch siegte als Gesamtsiebter in 1:34:43 in der AK 40 und Gregor Karnowski beendete als schnellster in der Hauptklasse Männer in 1:40:33 das Rennen.

**Abt. Badminton**

**8. Offene Ettlinger Stadtmeisterschaft Badminton**

Am 4. Juni richtet die Badmintonabteilung des SSV die 8. Offene Ettlinger Stadtmeisterschaft aus. Dieses Jahr gibt es eine Hallenänderung. Der Austragungsort ist die **Albgauhalle** (Middelkerker Straße 1-5) des Albertus-Magnus-Gymnasiums.

Die Teilnehmer werden in drei Leistungsklassen unterteilt. In der **Klasse A** treten Spieler und Spielerinnen an, welche in Ligen ab der Verbandsliga Baden-Württemberg spielen; in der **Klasse B** treten Spieler und Spielerinnen bis zur Landesliga Baden-Württemberg an. Zusätzlich haben **Hobbyspieler** und **Hobbyspielerinnen** die Möglichkeit, sich in einer eigenen Klasse untereinander zu messen. Gespielt wird jeweils in Herreneinzel und -doppel sowie Dameneinzel und -doppel. Wer Lust hat mitzumachen, kann sich über [anmeldung@badminton-ettlingen.de](mailto:anmeldung@badminton-ettlingen.de) oder über unsere Homepage [www.badminton-ettlingen.de](http://www.badminton-ettlingen.de) anmelden. Der **Meldeschluss** ist am **27. Mai**. **Gestartet** wird mit den **Doppel**-Disziplinen um **10 Uhr**. Die **Einzel**-Disziplinen starten um **14 Uhr**. Gespielt wird mit Naturfederbällen, welche von den Spielern zu stellen sind. Für die Finals stellen wir, die Abteilung, die Bälle. Ein begrenztes Kontingent an Bällen kann vor Ort gekauft werden. Die Startgebühren betragen für das Einzel 7 € und für das Doppel 5 € pro Person.

**Lauftreff Ettlingen**

**11. LBK-Walking-Tag, Karlsruhe (17. April)**

Diese Veranstaltung für Walker und Nordic-Walker des Lichtbund Karlsruhe trägt den Untertitel „Günter-Streile-Gedächtnislauf“. Es wurden Strecken von 7 km und 14 km angeboten. Obwohl sich der Veranstalter viel Mühe gegeben hatte, gingen in Summe nur 21 Teilnehmer an den Start. Ein Grund waren sicherlich die schlechten Witterungsverhältnisse.

Ergebnisse 7 km(Nordic)Walking:

Name	Zeit	AK
Knab, Melitta	1:07:48	W60 WK
Dubac, Ingeborg	1:19:06	W80 NWK

**15. Ottilienberglauf, Eppingen (23. April)**

Die 10-km-Rundstrecke mit 250 Höhenmetern führte auf befestigten Fahrwegen durch den großen Eppinger Hardtwald. Es wurden ein Halbmarathon, ein 10 km- und ein 5 km-Lauf und 5 km-Walking angeboten. Alle Läufe fanden am Samstagnachmittag statt. An dieser gut organisierten Veranstaltung des TV Eppingen startete auch Inge Kiefer vom Lauftreff.

Lauftreff-Ergebnisse 10 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Kiefer, Inge	1:18:17	W65+	1

**Mertro-Group Marathon, Düsseldorf (24. April)**

Eine außergewöhnlich attraktive Strecke mit viel Sicht zum Rhein, ein großartiges Publikum sowie ein stimmungsvolles Rahmenprogramm, das rheinische Karneval-Atmosphäre lebendig macht, kennzeichnen den Stadtmarathon der Landeshauptstadt von Nordrhein-Westfalen. Der Lauf führt über die prachtvolle Königsallee mit Zieleinlauf auf der Rheinuferpromenade in der berühmten Altstadt. Unter den 2.862 Marathonis im Ziel war auch einer vom Lauftreff.

Lauftreff-Ergebnisse 42,195 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Schwarz, Jochen	3:41:57	M45	197

**35. SAS Halbmarathon Heidelberg (24. April)**

Wie in jedem Jahr ist diese weit über die Landesgrenzen hinaus beliebte Laufveranstaltung bereits im Februar innerhalb von wenigen Tagen ausgebucht. Die anspruchsvolle Halbmarathonstrecke hat drei Steigungen mit 385 Höhenmetern. Bei kühlem Aprilwetter, aber toller Stimmung an der Strecke, erreichten 3.480 Läufer\*innen das Ziel auf dem Universitätsplatz in der Fußgängerzone.

Lauftreff-Ergebnisse 21,1 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Wendling, Bernd	1:53:36	M55	49
Eble, Daniel	2:03:48	M35	231
Schlippe, Gudrun	2:06:35	W60	4

**27. Badische Meile, Karlsruhe (24. April)**

Fast hätten die 5.156 Läufer\*innen bei der 27. Auflage der Badischen Meile mit dem Wetter Glück gehabt, wenn nicht gegen Ende des Laufs Graupel und kalter Wind aufgekommen wäre. Die hohe Teilnehmerzahl ist ein sehr erfreuliches Ergebnis für die LG Region Karlsruhe, denn damit wird ein Großteil der Aufwendungen dieser erfolgreichen Sportgemeinschaft finanziert. Leider gibt es keine Altersklassenwertung, was bei

Veranstaltungen dieser Größenordnung unüblich ist. Vom Laufftreff gingen 19 Läufer und 2 Walkerinnen an den Start. Unser neues Laufftreff-Mitglied **Afrem Tesfay** belegte unter den 3.291 Zieleinläufern den hervorragenden 17. Platz. Außerdem gratulieren wir **Dominika Grünewald** für den 7. Platz unter den 1.866 Frauen im Ziel.

Ergebnisse 8,88889 km Laufen:

Name	Zeit	AK	Rang
Tesfay, Afrem	31:16	M	17
Schwarzwälder, Oliver	34:16	M	81
Grünewald, Dominika	35:37	W	7
Möhlmann, Egon	42:14	M	959
Kunz, Winfried	44:09	M	1.292
Schäfer, Ulrike	45:09	W	218
Möhlmann, Ulla	46:47	W	325
Lauinger, Siegfried	47:30	M	1.857
Mergl, Hubert	47:51	M	1.908
Huckele, Ute	48:16	W	460
Schwald, Silvia	51:03	W	743
Kling, Nina	52:28	W	911
Weilemann, Anna	53:21	W	1.014
Kunz, Ulrike	53:32	W	1.034
Wipfler, Gerhard	53:40	M	2.731
Schwald, Nadine	53:55	W	1.075
Kling, Eugen	55:01	M	2.849
Eulenberger, Lutz	58:18	M	3.079
Ullrich, Wolfgang	58:50	M	3.103

Ergebnisse 8,88889 km (Nordic)Walking:

Name	Zeit	AK
Knab, Melitta	1:00:09	W WK
Dubac, Ingeborg	1:32:21	W NWK

Alle Ergebnisse, Links zu Berichten und Bilder unter [www.Laufinfo.eu](http://www.Laufinfo.eu). Informationen zu Aktivitäten des Laufftreffs unter [www.lt-ettlingen.de](http://www.lt-ettlingen.de).

## TSV Ettlingen

### Beitragseinzug 2016

Anfangs der Woche wurde die erste Hälfte des Vereinsbeitrages per Lastschrift eingezogen. Bei den Basketballaktiven ist ggf. die vom Verband verlangte Passgebühr dabei, bei den „Alten Herren“ der von diesen erhobene Zusatzbetrag dazu. So oder so – es sind immer noch sozialverträgliche Beträge. Selbst wenn der in den nahezu 40 Sportgruppen laufende Trainings- und Sportbetrieb einen erklecklichen geldlichen Einsatz für die dafür gebrauchten Sportstätten und Betreuer/innen fordert. Auch die zum neunten Mal besetzte FSJ-Stelle gibt es wahrlich nicht umsonst. Außerdem steht die Generalüberholung des Belages auf dem Kleinfeld neben der Hellberghalle an. Das ist aber alles so eingeplant und kann auch ohne Not (noch) bezahlt werden.

### Abt. Basketball

#### VORSCHAU

Sa. 11:30 SSC Karlsruhe w - U12/13  
Bezirksliga Nord  
Heimspiele Eichendorffhalle

Sa. 10:00 U16 - SG EK Karlsruhe  
Sa. 12:00 U15 - CVJM Lörrach II  
Sa. 12:00 U14 - TSG Bruchsal  
Sa. 14:15 Herren 4 - PSG Pforzheim  
Sa. 16:15 Damen - TSG Wiesloch 1

## TSC Sibylla Ettlingen

### Hiphop-Kids eröffnen Kinderfest



Zur Feier des Internationalen Kinderfestes am 23. April in der Aula des Eichendorff-Gymnasiums, zu der der Türkische Elternverein unter seinem Vorsitzenden Avni Kocak eingeladen hatte, hatten die Sibylla Hiphop-Kids mit ihrem Trainer Dominik Sass eine kurze Eröffnungsshow einstudiert und aufgeführt.

Der 23. April ist ein offizieller Feiertag für die Kinder in der Türkei; er soll Brüderlichkeit, Liebe und Freundschaft zwischen den Kindern fördern. Seit vielen Jahren wird er in Ettlingen vom türkischen Elternverein als interkulturelles Kinderfest organisiert und soll den Gedanken der Völkerverständigung betonen – ein wichtiges Anliegen in Zeiten leider zunehmender Fremdenfeindlichkeit. Der TSC Sibylla war daher gerne bereit, mit einer Kinder- und Jugendgruppe des Vereins einen Beitrag dazu zu leisten. Unser Dank geht dabei an unseren Hiphop-Trainer Dominik Sass, der kurzfristig mit einer kleinen Gruppe ein Intro einstudierte.

TBW-Trophy: Starker Auftritt

Bei den Turnieren der TBW-Trophy am 16. und 17. April in Karlsruhe legte die Mannschaft des TSC Sibylla eine überzeugende Leistungs-Bilanz vor: 24 Turnierstarts in zwei Tagen, 11-mal im Finale, 7-mal im Semifinale (davon 5-mal mit Platz 7 Anschlusspaar an das Finale), und insgesamt 192 Aufstiegsunkte brachten die jungen Paare in Standard und Latein mit zurück in den Ettlinger Club – eine tolle Bilanz trotz krankheitsbedingter Ausfälle bei unseren Paaren. Für zwei Paare war das Trophy-Wochenende der erste Start in der Turniersektion, und zwei weiteren Paaren brachte das Wochenende den Aufstieg in die nächsthöhere Klasse – Trainer, Vorstand und natürlich die Paare selbst waren daher hochzufrieden mit dem Erreichten und den Aussichten auf die nächsten Turniere, denn selbst bei diesen Erfolgen war noch „Luft nach oben“.

### Moritz Höll und Nina Kegreis, HGR D Standard

Kurzentschlossen meldeten sich Moritz und Nina zu ihrem ersten Turnier überhaupt für das Trophy-Turnier am Samstag einfach an, trotz Bachelor-Arbeit von Nina und engen privaten Zeitfenstern. Für die Turnier-Neuanfänger bestand die Herausforderung darin, ihre Standard-Choreographien in der ungewohnten Wettkampf-Situation fehlerfrei auf die Fläche zu bringen, ohne an Taktsicherheit, Haltung und Bewegung zu verlieren – so die Wertungskriterien. Dies gelang den beiden, unterstützt von dem Ettlinger Fanblock am Rande, ganz gut und sorgte für entspannte Minen am Ende der Vorrunde; gegen die erfahreneren Konkurrenten war zwar noch kein Boden gut zu machen, aber die Erfahrungen und vor allem die wertvollen Rückmeldungen der Tänzerinnen und Tänzer am Rande lassen nun gezieltes weiteres Training zu.

### Felix Diehl und Franziska Gombert, HGR D Standard

Quasi neu im Turniergeschäft sind auch Felix und Franziska; mit zwei Turnieren waren sie im März gestartet, und die Trophy in Karlsruhe zeigte das Paar schon in erstaunlicher Form: Sicher in den Choreographien, mit klaren Haltungsbildern und bereits beeindruckender Bewegung hinterließen sie am Samstag und Sonntag einen guten Eindruck und sammelten mit einem geteilten 14. Platz von 18 Paaren und einem geteilten 10. Platz von 16 Paaren schon gut Punkte ein. Das Paar hat sich durch Training und Turniere bereits eine abrufbare Leistungs-Konstanz erarbeitet, die gewertet werden kann und als Grundstock und Sicherheit für die weitere tänzerische Entwicklung dienen wird.

### Andreas Brock und Mariela Mielke, HGR D Standard/Latein, HGR II D Standard/Latein

Mit 8 Turnieren (in Worten: acht) waren Andy und Mariela die „Marathon-Tänzer“ dieses Trophy-Wochenendes. Das Paar startete in beiden Sektionen, Standard und Latein, in der Hauptgruppe II und zusätzlich noch in der Hauptgruppe I, was ihnen am Wochenende dann diesen Dauereinsatz auf der Tanzfläche bescherte. Das bereits in Latein erfolgreiche Paar (6 Platzierungen) trat in Karlsruhe zum ersten Mal auch in Standard zusammen an – für Andy ein echtes Turnier-Debut; Mariela hatte vor Jahren schon einmal Standard getanzt. Bilanz unserer beiden „Marathon-Tänzer“: Viermal Finale HGR II D Standard und Latein, darunter drei gültige Platzierungen, zwei Mal Semifinale und Anschlusspaar (7. Platz) in der HGR D Standard und Latein, und 35 Aufstiegsunkte in beiden Sektionen.

### Daniel Merkel und Nathalie Bechthold, HGR D Standard/Latein

Viel Vergnügen und Kurzweil hatten die Ettlinger Fans am Parkettrand mit den

Turnieren von Daniel und Nathalie, was zum einen an einem glänzend aufgelegten Daniel lag, der mit sichtbarem Spaß seine Turniere absolvierte und richtig aus sich herausging – so kannte man den sonst sehr zurückhaltenden jungen Mann bislang gar nicht. Zum anderen lag es aber auch an dem Tanzen der beiden, das sich in beiden Sektionen richtig gut entwickelt hat.

In Standard ließ am Samstag der 7. Platz im Semifinale der 18 Paare schon aufhorchen, und am Sonntag war dann das erste Finale auch in dieser Sektion fällig und bescherte mit Platz 6 neben 10 Aufstiegsunkten auch die insgesamt dritte Platzierung.

In Latein wuchs am Samstag das Punktekonto nach dem Erreichen des Semifinales gleich um 12 Punkte an; lediglich der Sonntag lief in Latein nicht so wie erhofft, denn in dem Gedränge durch 8 Paare pro Runde auf kleiner Fläche zu später Stunde konnte man das Ziel Semifinale trotz durchaus guter Tanzleistung diesmal nicht erreichen.

#### **Peter Koch und Melissa Hagel, HGR C Standard/Latein**

Dass Peter und Melissa außer den gemeldeten vier Turnieren noch ein fünftes tanzen musste, hatte einen durchaus angenehmen Hintergrund: Das Paar stieg nämlich am Samstag in Standard in die C-Klasse auf, in Sibylla-Manier stilvoll mit einem 3. Platz „auf dem Treppchen“ im Finale der HGR D Standard nach drei Runden gegen insgesamt 18 Paare. Herzlichen Glückwunsch, Peter und Melissa!

Dass die beiden sich in der neuen Klasse gleich pudelwohl fühlten, lag nicht nur am Turnierkleid, das Melissa jetzt tragen durfte, sondern auch an den gezeigten Leistungen: Auf Antrieb kamen die beiden am Samstag auch im folgenden Turnier der HGR C Standard ins Semifinale und belegten den 9. Platz unter 19 Paaren; am Sonntag war es sogar schon der 7. Platz und damit Anschlusspaar an das Finale.

Auch in der Latein-Sektion zeigte sich das Paar top vorbereitet und mental stark: Mit dem 7. Platz im Semifinale C-Latein unter 16 Paaren am Samstag zeigten unsere „Allrounder“, dass sie in beiden Sektionen auch in der C vorne mitmischen können, und am Sonntag hieß es dann auch in C-Latein zur großen Freude aller „Finale“! Mit Platz 6 unter 23 Paaren krönten die beiden ein äußerst erfolgreiches Turnier-Wochenende, an dem sie nicht nur als Wettkampfpaar außerordentliches geleistet hatten, sondern auch als Clubkameraden die anderen Paare vom ersten bis zum letzten Turnier unterstützt hatten.

#### **Fabian Tomaschko und Veronika Dick, HGR B Standard / C Latein**

Beim Turnier HGR C Standard am Samstag fehlten Fabian nur noch 17 Punkte zum Aufstieg in die B-Klasse;

am Ende des Turniers nicht mehr: Mit dem 1. Platz von 19 startenden Paaren wurde von Fabian und Veronika der Aufstieg in die B-Klasse eingetütet, mit einer absolut makellosen Bilanz von sage und schreibe acht 1. Plätzen in Folge... herzlichen Glückwunsch zu dieser außergewöhnlichen Leistung.

Spannend war die Frage, wie Fabian und Veronika sich im Feld der zwölf B-Paare am Sonntag würden behaupten können, denn die B-Choreographien unterscheiden sich von denen der D- und C-Klasse schon deutlich hinsichtlich technischer Schwierigkeit, Präzision, Bewegung und Dynamik. Die Frage wurde von den Wertungsrichtern in eindeutiger Weise beantwortet: Finale für Fabian und Veronika auch in der B-Klasse, und in der Endbrechung ein ausgezeichnetes 5. Platz – Spitzenklasse!

Auch in der Latein-Sektion arbeitet das Paar mittlerweile schon am Aufstieg in die B-Klasse, und einen guten Grundstock sollten die Latein-Turniere der Trophy legen. Das Latein-Turnier am Samstag verlief bereits verheißungsvoll: Finale C-Latein, dann Platz 3 von 16 Paaren – die vierte Platzierung und 13 zusätzliche Aufstiegsunkte gingen auf das Konto der Elektronischen Sportverwaltung ein. Am Sonntag stieg das Teilnehmerfeld in C-Latein auf 23 Paare an, und wieder hieß es „Finale“; diesmal sogar mit einem 2. Platz! Platzierung Nr. 5 und 20 weitere Aufstiegsunkte gingen auf das Konto ein, und es braucht wenig Phantasie, sich die beiden spätestens im Juni auch in Latein in der B-Klasse vorzustellen.

Allen Paaren erst einmal herzlichen Glückwunsch für die gezeigten Leistungen und die Erfolge, die in der Summe noch größer gewesen wären, wenn Lars und Tatjana nicht krankheitsbedingt ihre vier Turniere auf der Trophy hätten abmelden müssen. Einen herzlichen Glückwunsch geht auch an die Standard- und Lateintrainer des Clubs für ihre Arbeit mit den Paaren, ohne die die Erfolge in diesem Ausmaß nicht möglich wären.

Ein Trophy-Turnier an einem kompletten Wochenende mit Turnierstarts von früh bis spät ist von der Vorbereitung bis zur Abwicklung sowohl körperlich als auch mental enorm anstrengend.

Die insgesamt 52 getanzen Tanzrunden und fast 200 geschlagenen Turnierpaare zeigen nicht nur die Spitzenstellung des TSC Sibylla und seiner Sportler, sondern verdienen daher auch entsprechenden Respekt. Vom Chef des befreundeten Nachbarvereins gab es deshalb auch ein anerkennendes Lob für die gute Aufbauarbeit für die Paare des TSC Sibylla. Neben Ausbildung, Prüfungen und Beruf stehen die Paare ja auch fast täglich zum Trainieren auf dem Parkett; nur so sind diese Leistungen möglich.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Presse oder der Homepage [www.tsc-sibylla.de](http://www.tsc-sibylla.de).

## **Ski-Club Ettlingen**

### **Matinee mit Harald Hurst und Norbert Maisch: „Es hat grad angefangen Schpass zu mache“**

Am Sonntag war es nach langer Zeit endlich mal wieder so weit, der wohl bekannteste badische Mundartdichter Harald Hurst und seine musikalische Begleitung Norbert Maisch beehrten die zahlreich erschienenen Gäste des Skiclubs.

Gut gelaunt und frech pointiert gab Harald Hurst seine Geschichten zum Besten. Immer wieder unterbrochen vom Gelächter des Publikums erzählte Hurst „G’schichte von de Leut halt“ und mehr als einmal sah man den ein oder anderen wissend mit dem Kopf nicken, erkannte man doch seinen Nebenmann oder gar sich selbst in den selbstironisch und oft von spontanen Anekdoten eingeleiteten Schilderungen über den Alltag und das Verhalten des typischen Badeners. Norbert Maisch begleitete Hurst am Piano mit fein abgestimmten Melodien, die ihrerseits für eine ungezwungene Stimmung sorgten und perfekt zu Haralds Vorträgen passten.

Viel zu schnell verging die Zeit und es bleibt zu hoffen, dass nicht wieder 11 Jahre vergehen, bis Harald Hurst seinen Weg zum Skiclub Ettlingen findet.

### **Fähnchenturnier zur Saisoneroöffnung**

Pünktlich zur Saisoneroöffnung begann es in Strömen zu regnen, sodass das Turnier kurzerhand in die Tennishalle verlegt wurde. Willy Brisach eröffnete die neue Saison und stellte als erstes die neuen Trainer Renate Übelhör und Philipp Heger unter Chefcoach Miro Matejicek vor. Mit leichter Verspätung starteten 16 Spielerinnen und Spieler auf allen 4 Hallenplätzen. Da sich nicht ganz so viele (4!!) Herren getraut hatten, wurden auf Platz 1+2 Mixed und auf Platz 3+4 reine Damendoppel gespielt. Nach der ersten Spielzeit wurde dann gewechselt. Es wurden vier Spiele über jeweils 25 Minuten ausgetragen, zwischendurch gab es eine kleine Pause, um die vom Wirt Vasilij gebotenen Köstlichkeiten zu genießen. Die Stimmung war super, es gab spannende Matches mit tollen Ballwechseln. Es siegten bei den Damen Heike Guth vor Monika Weisker und Christine Andretzky. Bei den Herren erreichte Jonas Rehm den verdienten Sieg und verwies Knut Nowak und Hans-Peter Steiert auf die Plätze. Aber da sich der SCE und unser Chefcoach Miro als großzügige Spender von Preisen erwiesen, konnte am Ende jeder mit einem Preis vom Platz gehen.

## **TTV Grün-Weiß Ettlingen**

### **Christian Gerwig erhielt Ehrennadel in Gold**

Eine Überraschung gab es für den 1. Vorsitzenden des TTV Ettlingen beim Sportkrestag des badischen Sportbund

Nord in den Räumen des SSC Karlsruhe. In Anerkennung hervorragender Verdienste um den Sport erhielt der mit Abstand jüngste zu Ehrende aus den Händen des scheidenden Sportbundpräsidenten Heinz Janalik die Ehrennadel in Gold. Beim Anstecken der Nadel ließ Janalik verlauten: „Solche Leute brauchen wir im Sport!“. Der Sportkreisvorsitzende Dr. Andreas Ramin blickte bei seiner Laudatio auf aktuell 27 Jahre Vorstandsarbeit Gerwigs zurück. Als Jugendwart, 2. Vorsitzender, Pressewart und seit 2000 als 1. Vorsitzender. Gerwig stellte im kleinen Kreis sicher, dass dies stets ein Verdienst aller Mitstreiter ist und die Ehrennadel eine Anerkennung für den gesamten Verein darstellt. Ohne ein funktionierendes Vorstandsteam und eine Schar von Helfern könne niemand etwas bewirken.

### Verbandsrangliste Jugend

Am vergangenen Wochenende fand in Eisingen die Verbandsrangliste für die Schüler und Jugendlichen statt. Samstags ging unser junges Talent Jeremy Held an den Start. Nach starker Regionsrangliste hatte er sich als Dritter in seiner Region qualifiziert und ging dementsprechend mit großen Erwartungen ins Turnier. Allerdings machte er sich selbst zu viel Druck und konnte leider nicht sein bestes Tischtennis zeigen. Für ihn am Samstag leider nur für den 9. Platz.

Sonntags startete Julius Tutte. Bereits in seinem ersten Ranglistenjahr schaffte er es gleich zur Verbandsrangliste, was schon einen sehr großen Erfolg darstellt. Er ging als Außenseiter ins Rennen und trotzdem war er in keinem Spiel chancenlos! Er schlug sich wacker und am Ende sprang dabei ein guter 7. Platz in seiner Gruppe heraus. Julian Held wäre in der Königsdisziplin der U18 startberechtigt gewesen. Doch er musste leider krankheitsbedingt absagen. Der Dank gilt nochmal allen Betreuern und Fahrern, ohne die so eine Rangliste nicht zu machen wäre.

### Seniorentrio erneut Badischer Mannschaftsmeister!

Zum dritten Mal in Folge wurde unsere Mannschaft mit Stephan Fischer, Christian Gerwig und Joachim Lauinger badischer Mannschaftsmeister der Senioren 40. Das Trio qualifizierte sich somit zur Baden-Württembergischen Mannschaftsmeisterschaft, welche am 08. Mai in Nattheim/Württemberg stattfinden wird. Dort ist das erneute Aufeinandertreffen mit dem Sieger der Vorjahre, dem Team der TB Untertürkheim, vorprogrammiert. Auch wenn der TTV erneut kaum Siegchancen haben wird, so freut man sich dennoch auf diesen Wettkampf und wird alles in die Waagschale werfen. Schließlich bringt unser Trio rund 120 Jahre Tischtennis Erfahrung mit! Und auch ein Vizemeistertitel ist ein erstrebenswertes Ziel.

### Vorschau:

Samstag, 30.4., Badische Mannschaftsmeisterschaften der Jugend in Viernheim  
Sonntag, 01. Mai – 50. Maiwanderung des TTV

### Freies Spiel für alle

Das nächste freie Spielen mit und beim Tischtennisverein Ettlingen findet am Sonntag, 01.05., von 18 bis 20 Uhr statt. Für alle Tischtennisbegeisterten ab 13 Jahren. Wo: Alte Eichendorffturnhalle Ettlingen.

## Schützenverein Ettlingen

### Kreismeisterschaft Sportpistole

Am 16. April fand die Kreismeisterschaft Kleinkaliber mit der Sportpistole statt. Beim Schützenclub Mörsch wurde auf die Entfernung von 25 m der Wettkampf ausgetragen. Auch bei dieser Meisterschaft waren zwei Ettlinger Schützen am Start. In der Altersklasse belegte Jens Mußler mit 251 Ringen den 6. Platz. In der Disziplin Pistole Auflage-Senioren B belegte mit 278 Ringen Willi Graf den 2. Platz.

### Ehrung vom Badischen Sportbund

Am Donnerstag, den 21. April fand in Karlsruhe der Sportkreistag des Sportkreis Karlsruhe e.V. vom Badischen Sportbund Nord statt. Nach den Begrüßungsworten des Vorsitzenden und den Grußworten der Ehrengäste, wurden die Ehrungen des BSB vorgenommen. Vom Schützenverein Ettlingen wurde für seine 43-jährige ehrenamtliche Tätigkeit **Rainer Weis** mit der **Goldenen Ehrennadel** des Badischen Sportbund ausgezeichnet. Rainer war im geschäftsführenden Vorstand zuerst als Jugendleiter, danach als 2. Schützenmeister, Mitglied im Ehrenrat und bis 2014 als Oberschützenmeister tätig. Dazu herzlichen Glückwunsch von der Vorstandschaft. Im Anschluss fanden die Berichterstattungen und Neuwahlen statt.

### Arbeitsdienst

Unser zweiter Arbeitsdienst ist an diesem Samstag, den 30. April. Treffpunkt ist 9 Uhr beim Schützenhaus.

## Albgau-Musikzug Ettlingen e.V.

### Probewochenende



Am 22. April nachmittags machten sich die Musikerinnen und Musiker des Albgau-Musikzugs zusammen mit ihrem

Dirigenten Wilhelm Zimmermann auf den Weg ins Obere Gaistal bei Bad Herrenalb zum diesjährigen Probewochenende ins Haus des Schwarzwaldvereins.

Nach der Ankunft am Freitag war eine erste Gesamtprobe angesagt, um die Musikerinnen und Musiker für die verschiedenen Satzproben am nächsten Tag einzuteilen. Die Zeit am Samstag wurde vollständig genutzt, um Register- und Gesamtproben durchzuführen. In der Abschlussprobe am Sonntagvormittag wurden die neu einstudierten Stücke nochmals durchgespielt, so dass sie in das Programm aufgenommen werden können.

Neben den Proben blieb auch genügend Zeit, um miteinander zu lachen und die Kameradschaft zu pflegen. Gut gelaunt und zufrieden fuhren alle Musikerinnen und Musiker am Sonntagmittag nach Hause.

An dieser Stelle sei allen Musikerinnen und Musikern, dem Dirigenten sowie dem Küchen-Team für ihre Arbeit bei diesem erfolgreichen Probewochenende ganz herzlich gedankt.

Zu hören sein werden diese neuen Stücke unter anderem auch an unserem **Jubiläumsfest „50. Jahre Albgau-Musikzug Ettlingen e.V.“ vom 4.-5. Juni im Casino Am Dickhäuterplatz in Ettlingen** sein.

## GV Liedertafel Ettlingen 1842 e.V.

### Konzertchor probt

Nach unserer erfolgreichen Aufführung von Haydns „Die Schöpfung“ proben wir aktuell für einen kleinen Auftritt beim Landes Musik Festival in Ettlingen am 9. Juli.

Auch beginnen wir bereits mit Proben für ein Konzert mit Mendelssohns „Lobgesang“ im kommenden Jahr. Schauen Sie vorbei – Sie sind herzlich eingeladen, mitzusingen.

Dienstags, 20-22 Uhr, im Kasino der ehemaligen Rheinland Kaserne Ettlingen, Dickhäuterplatz 22.

Kontakt: Anne-Bärbel Brandel  
07243 77278 bbrandel@gmx.de

## Jazzchor

### Landesmusikfestival: Jazz-Lounge

Jazz-Musik gewinnt in Ettlingen und Umgebung eine wachsende Anzahl an Freunden. Der Jazz-Club und der Jazzchor wollen diese Impulse stärken und das Landesmusikfestival am 9. Juli in der Ettlinger Innenstadt dazu nutzen, mit einer gemeinsamen Jazz-Lounge am Schloss-Vorplatz Werbung für den Jazz zu betreiben.

Schon in der Vergangenheit gab es gute Kontakte zwischen den beiden Kulturvereinen. So gab der Jazzchor im Herbst 2014 anlässlich des 20-jährigen Bestehens des Jazz-Club als Geburtstags-

geschenkt ein Konzert im Birdland-Keller. Der Jazz-Club wiederum unterstützte den Jazzchor tatkräftig bei dessen Jubiläumskonzert im vergangenen Jahr in der Schlossgartenhalle.

Mit der Jazz-Lounge wollen die beiden Vereine ihre Kooperation weiter vertiefen. Ziel ist es, beim Landesmusikfestival einem breiten Publikum die Faszination und Vielfältigkeit der Jazz-Musik nahe bringen. Zu hören sind zwischen 11 und 18 Uhr unter anderem der Jazzchor Ettlingen, die Jazzband Sing 'n String Affair, der Musikverein Gospelhome und verschiedene Mitgliederbands des Jazz-Club Ettlingen.

Der Jazzchor wird mit seinen 35 Sängerinnen und Sängern unter Leitung von Wolfgang Klockewitz eine vielfältige Mischung aus schwungvollen Latin-Songs, Jazz-Standards und bekannten Bossa-Stücken präsentieren. Sing'n String Affair, ein Trio aus zwei Sängerinnen und einem Bassisten, werden unter anderem bekannte Pop-Stücke in verjazzter Form zu Gehör bringen. Durch den Verzicht auf Harmonie-Instrumente und Schlagzeug bringt die Band die musikalischen Möglichkeiten von zweistimmigem Gesang voll zum Tragen.



Der Jazzchor Ettlingen, Bild: Alfred Weber

## Jazz-Club Ettlingen e.V.

FREITAG 29.04.

**Lorenzo Petrocca Organ Trio feat. Fauzia Maria Beg // Tipp**

Fauzia Maria Beg begann ihre Gesangslaufbahn 1982 in ihrer Heimatstadt Bombay. Dort gehört sie zur Elite der Jazz-Sängerinnen. Seit 1989 lebt sie in Stuttgart, wo sie mit großem Erfolg ihre indischen Wurzeln in ihre musikalischen Projekte einbringt, es aber ebenso versteht, ihr Publikum mit authentischem Mainstream-Jazz, Samba und Bossa Nova zu überzeugen.

Nach langer Zeit haben sich die beiden Musiker wieder musikalisch zusammengefunden. Ihr aktuelles Programm „Fancy Miss Nancy“ ist eine Hommage an Fauzias Lieblingssängerin Nancy Wilson. Mit Lorenzo Petrocca an der Gitarre, Thomas Bauser an der Hammond B-3 und Armin Fischer an den Drums agieren drei Musiker der europäischen Spitzenklasse. Sie sind auf vielen Festivals und in Clubs in ganz Europa zu hören. Besetzung: Fauzia Maria Beg (voc),

Lorenzo Petrocca (g), Thomas Bauser (keys), Armin Fischer (dr)  
Eintritt 14 € // erm. 9 € (Mitglieder, Schüler, Studenten)  
Einlass 19:30 // Konzertbeginn 20:30  
Abendkasse // keine Reservierung

## NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe Ettlingen e.V.

### Termine:

#### 5.5. Tagesradtour ins Elsass

Da sich die Startzeit geändert hat, bitten wir um Anmeldung bei Dieter Tschan: 0176 25262714

#### 6.5.-8.5. Partnerschaftstreffen mit den Naturfreunden aus Epernay

Am Freitag um 17:30 Uhr ist Empfang im Rathaus durch OB Arnold und Karin Herder Gysser. Alle Naturfreunde sind herzlich eingeladen. Am Samstag werden wir nach dem Frühstück ca. 4 Std Richtung Alburprung und Teufelsmühle wandern. Am Abend besuchen wir das deutsch/franz. Chorkonzert der Musikschule Ettlingen

Am Sonntag ist eine kleinere Wanderung vor dem Mittagessen geplant, danach verabschieden wir die Epernayer Naturfreunde wieder.

#### 10.05. Seniorengruppe ab 14:30 Uhr im Stadtheim

#### 11.05. Mittwochswanderung von Weingarten nach Jöhlingen

Gehzeit einfach ca.1,5 Std., leichte Wanderung  
Abfahrtszeit 10:46 Uhr ab Ettlingen Stadtbahnhof Auskunft: Dieter Tschan 0176-25262714

## Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

### Vortrag: Mit Bahn, Schiff und MTB von Fjord zu Fjord



2014 reisten Michael Muser und Monika Kopicic auf ihrer **Mountainbike-Tour** von Bergen über die Hardangervidda nach Oslo. Stationen auf der 650 km langen Strecke waren der Hardanger- und Sognefjord, die Flåmbahn und der berühmte Rallarvegen über die Hardangervidda, die Wintersportorte Voss und Geilo und zu guter Letzt die Stadt Oslo mit dem Holmenkollen. In sechs Tagen haben sie dabei insgesamt 7000 Höhenmeter bewältigt.

### Vortrags-Termin: Dienstag 3. Mai um 20 Uhr

**Ort & Zeit:** Kantine der Stadtwerke Ettlingen, Hertzstr. 33 Einlass ab 19.30 Uhr, Eintritt frei

### Aus unserem Programm im April und Mai:

#### Gäste willkommen: Sa. 7. Mai: Bühlertal, Engelsteig und Schönbrunner Hütte

Gemeinschaftstour: Wir starten in Bühlertal über den Engelsteig durch eine der steilsten Weinberglagen der Gegend. Der etwa 1,5 km lange ausgesetzte, schmale, bei Regen rutschige Steig entspricht mit einer seilversicherten Passage einem mittelschweren roten Bergweg, der Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erfordert. Weiter geht es über Obertal mit herrlichem Blick ins Tal zum Immenstein. Von dort aus bietet sich die Möglichkeit zum Aufstieg zur Schönbrunner Hütte. Zurück am Immenstein können wir uns optional eine kleine Einkehr gönnen oder direkt ins Tal absteigen.

Organisation: Claudia Kiesle, Tel.: (07222) 52411, Email: claukie@web.de  
Anforderungen: Kondition für 25 km Strecke und  $\sim$  1000 Hm (7 Stunden reine Gehzeit). Trittsicherheit auf schmalen Wegen und gleich zu Beginn eine seilversicherte Passage. Festes Wanderschuhwerk. Ausreichend Rucksackverpflegung (je nach Uhrzeit eventuell eine Einkehr 1 Stunde vor Ende der Tour).

#### Treffpunkt: SA 7.5. um 8 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen

### Erinnerung:

#### Rückruf bei Black Diamond

Aufgrund von Sicherheitsbedenken werden die **Camalots C4 und Ultralight** (in allen Größen), die **Klettersteigsets Iron Cruiser und Easy Rider**, sowie die **Index Steigklemmen** zur freiwilligen Überprüfung zurückgerufen.

Welche Modelle genau betroffen sind sowie die weitere Verfahrensweise sind auf unserer Facebook-Präsenz verlinkt: [www.facebook.com/DavEttlingen](http://www.facebook.com/DavEttlingen)  
Solche aktuellen Infos rund um Alpin-Themen finden Sie dort immer zuerst.

## AWO Ortsverein Ettlingen e.V.

### Ettlinger AWO auf Kurs - Jahreshauptversammlung

Im Mittelpunkt bei Jahreshauptversammlungen von Vereinen stehen meist zwei Fragen: Wie ist die Mitgliederentwicklung und wie steht es um die Finanzen? Beide Fragen wurden auf der diesjährigen, zahlreich besuchten Mitgliederversammlung im Karl-Still-Haus positiv beantwortet.

Zunächst ehrte der langjährige Ettlinger AWO-Ortsvereinsvorsitzende Thomas Riedel die Mitglieder Anni Glasstetter und Tanja Still für 25-jährige Mitgliedschaft mit einer Ehrenurkunde, dem silbernen AWO-Abzeichen und einem Weinpräsident.





Die Jubilare Tanja Still und Anni Glasstetter mit dem stellvertretenden Vorsitzenden René Asché und Thomas Riedel (von links)

Riedel erinnerte in seinem Rechenschaftsbericht an die besonderen Ereignisse im vergangenen Jahr. Dazu gehörten der Ausflug zur Landesgartenschau nach Landau und die Übergaben der 2015 gesammelten Spenden an Stephan Maier, den Leiter der „Katharinenhöhe“, der renommierten Reha-Klinik für krebs- und herzkranken Kinder. Eine Gruppe aus Ettlingen war dazu extra in den Schwarzwald gefahren.

Dankend wies Riedel auf die gute Zusammenarbeit von Vorstand, Helfern, Mitgliedern und Einrichtungen sowie mit der Stadt Ettlingen und dem Gemeinderat hin. Dies sei ein Schlüssel für die erfolgreiche Arbeit der Ettlinger AWO.

Dem Bericht des Vorsitzenden schloss sich die wieder sehr ausführliche Bilanz des Kassierers Ulrich Kozinski an. Das Fazit: der gemeinnützige Verein steht finanziell auf festem Boden! Auch die Mitgliederzahlen stiegen im vergangenen Geschäftsjahr erneut um zirka zehn Prozent. Grund genug, zuversichtlich in die Zukunft zu blicken.

Der Schwerpunkt der Arbeit des Ortsvereins liegt in der gemeinnützigen Trägerschaft der AWO-Kindertagesstätte „Regenbogen“. Anke Strüwing - in Stellvertretung der Kita-Leitung Kristina Asché - erläuterte den Tätigkeitsbericht der sechsgruppigen Einrichtung, die eine der größten in Ettlingen ist. Großes Erstaunen und einen Extrabeifall bei den anwesenden Mitgliedern rief die Aufzählung der Sonderaktivitäten und Auswärtsbesuche der Kita - neben der regulären Arbeit mit zahlreichen pädagogischen Konzepten - hervor. Einer der Schwerpunkte der Kita war 2015 die Sammlung von Spenden für die „Katharinenhöhe“. Neben vielen Einzelspenden sorgten die Kinder selbst beim Sommerfest der Kita mit einem Spendenlauf, trotz großer Hitze, für weiteres Geld. Der Vorsitzende Thomas Riedel dankte dem ganzen Team für die ganzjährig gute Arbeit, die sich stets an den Werten der Arbeiterwohlfahrt orientiere.

Weitere Berichte von Martina Heidt und Peter Becker betrafen die Tätigkeit des AWO-Chors „Katastrophe“ und der neu gegründeten Band.

Ausführlich erläuterte Martin Höfer, der Geschäftsführer des Ettlinger AWO-Seniorenzentrums „Franz-Kast-Haus“ in

der Karlsruher Straße die Arbeit mit den Seniorinnen und Senioren und die Situation der Einrichtung. Höfer stellte den neu gegründeten Förderverein Franz-Kast-Haus vor und warb für Unterstützung.

Applaus erhielt der sehenswerte Kurzfilm „Meine Herren und Damen... - Wie AWO-Frauen die Gesellschaft verändert haben“, der die segensreiche Arbeit der Frauen in und für die Arbeiterwohlfahrt von der Gründung 1919 bis heute zeigt, und die große Bedeutung dieser Frauen für die Entwicklung von staatlicher Demokratie und Gleichberechtigung in den letzten einhundert Jahren unterstreicht. Abgerundet wurde die Versammlung durch einen schon traditionellen Imbiss.

## Kaffeehäusle Ettlingen e.V.

### Frühlingsfest

Am Samstag, 7. Mai, feiert das Netzwerk Ettlingen ein Frühlingsfest, „Aktionsstag Inklusion“, von 11 bis 16 Uhr, am Stadtgarten in Ettlingen. Das Kaffeehäusle sorgt für das leibliche Wohl mit dem Angebot von Kaffeespezialitäten und selbstgebackenem Kuchen. Diesmal werden noch Würstchen angeboten. Auch ist ein Flammkuchenbäcker vor Ort.

Das Programm des Festes ist reich an Unterhaltung und Aktivitäten zum Mitmachen für Groß und Klein. Der Besuch lohnt sich auf jeden Fall.

Kuchenspenden sind sehr willkommen, sie können gern auch noch spontan direkt am Stand abgegeben werden.

Kaffeehäusle Ettlingen e. V.,  
Middelkerker Str. 2

76275 Ettlingen, Tel. 07243/ 523736

[www.kaffeehaeusle-ettlingen.de](http://www.kaffeehaeusle-ettlingen.de)

[info@kaffeehaeusle-ettlingen.de](mailto:info@kaffeehaeusle-ettlingen.de)

## DGB Ortsverband Ettlingen/Malsch/Albtal

**1.-Mai-Feier**

**10:30 Uhr**

**Restaurant Apollon – Keglerheim,  
Huttenkreuzstr. 1**

**Begrüßung**

**Wolfgang Weber**

Vorsitzender DGB Kreisverband

Karlsruhe-Land

**Mairedede**

**Uwe Hiksch**

Bundesvorstand

Naturfreunde Deutschland

**Musik**

**„Rotkrakehichen“**

Arbeiterlieder

**„FIVEARRIVE“**

Mit ihren beliebten Cover-Versionen  
sorgt die

Band „FIVEARRIVE“ für Stimmung

**Bei schlechtem Wetter findet die  
Veranstaltung im Saal statt.**

## DEHOGA Ettlingen

### Neuer Vorstand

Die Ortsgruppe des Hotel- und Gaststättenverbandes (DEHOGA) Ettlingen wählte auf ihrer Hauptversammlung einen neuen Vorsitzenden. Der bisherige Chef der Ettlinger Wirte, Andreas Schmider, übergab das Amt an Nikola Kovacic, von „La Cubanita“. Kreisvorsitzender Waldemar Fretz und DEHOGA-Geschäftsführer Hans-Christoph Bruß dankten Schmider für sein langjähriges Wirken und wünschten Kovacic für die gute Weiterentwicklung der Ettlinger Hotellerie und Gastronomie viel Erfolg.

Kovacic möchte ein Bindeglied zwischen der Stadt und der Branche sein. Durch regelmäßige Treffen will er die Gemeinschaft der Hoteliers und Gastronomen fördern und Informationen austauschen. Attraktive Veranstaltungen wie z.B. Alb in Flammen, Weihnachtsmarkt, Neujahrsempfang oder das geplante Open-Air-Kino im Sommer sollen unter Beteiligung der örtlichen Gastronomen stattfinden. In diesem Zusammenhang steht auch die Förderung des Tourismus mit einer guten Vermarktung der Ettlinger Hotellerie und Gastronomie.



Andreas Schmider übergibt das Amt des DEHOGA-Ortsvorsitzenden an Nikola Kovacic

## Bürgerverein Neuwiesenreben

### Literatur-Zirkel

Nächstes Treffen: **Donnerstag, 28. April, 20 Uhr**, Bibliothek der Kirchlichen Sozialstation, Heinrich-Magnani-Str. 2. Wir besprechen den Roman „Ostende“ von Volker Weidermann. Für Nachfragen wenden Sie sich bitte an Rainer Hasenbeck (Tel. 07243/77861, abends).

### Boule

Wir treffen uns jeden **Mittwoch, ab 16.30 Uhr** auf dem Bouleplatz verlängerte Probststr., nördlich des Berliner Platzes. Wir freuen uns über alle, die mit uns die Kugel werfen wollen.

Der Platz, vor Kurzem von der Stadt runderneuert, ist - nach ganz überwiegender Meinung - sehr schön geworden. Wohltuend entspannend ist die neue Situation, dass beim Spielen nicht mehr häufig Menschen über den Platz laufen/radeln. Vielen Dank auch für das Experiment eines alternativen Belags, den die Stadt probenhalber mal auf einer Bahn aufgebracht hat.

## Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

### Erfolgreiche Teilnahme am Christian Schulz Gedächtnisturnier in Weinheim, Horbachdeifltreff

Die Teilnahme am 5. Christian-Schulz-Gedächtnis-Vorderladerschießen am vergangenen Samstag in Weinheim, war für die drei Mannschaften der Hist. Bürgerwehr Ettlingen wie vor einer Woche in Bretten erfolgreich.

Wie zuletzt im Jahr 2012 errang eine Mannschaft der Bürgerwehr Ettlingen den ersten Platz bei sehr dichtem Feld. Wie in Bretten mit 3 Ringen Vorsprung wurde die Mannschaft Ettlingen 2 mit den Schützen Fabio Monteforte, Michael Schulz, Peter Mössinger und Thomas Meinzingler mit 65 Ringen Erster.

Auch die 1. Mannschaft mit den Schützen Wolfgang Fromm, Nunzio Savarino, Alfred Schröder und Benito Monteforte belegte einen hervorragenden 4. Platz. Die dritte Mannschaft mit Norbert Gruske, Stevan Madjar und Thilo Florl sowie erstmals einer Trachtendame belegte den 7. Platz. Im Einzelklassement war mit Fabio Monteforte auf dem 5. Platz mit 24 Ringen ein Ettlinger unter den ersten 5 vertreten.

Also insgesamt auch in Weinheim ein sehr erfreuliches Ergebnis aus Ettlinger Sicht. Um die Schießsaison abzuschließen fehlt nur noch ein gutes Ergebnis beim Ettlinger Vereinspokalschießen im Juni, auch hier werden wir uns bemühen, ein gutes Ergebnis zu erzielen. Dank an alle Schützinnen und Schützen der Bürgerwehr für ihre Beteiligung.

Seit einiger Zeit habe die Trachtendamen eine Laufgruppe eingerichtet, die sich 2 mal in der Woche an der Kugel (Horbachpark am Ende Drachenrebenweg) trifft, um zu laufen. Alle Interessierten der Bürgerwehr sind dazu eingeladen, dienstags und donnerstags um 17.15 Uhr, gute Laune ist mitzubringen. Am kommenden Donnerstag, 28. April, um 19.30 Uhr findet ein Deifltreff im Vereinsheim statt, zu der **alle** Horbachdeifl eingeladen sind. Es findet eine Nachbesprechung der Kampagne und ein gemütliches Beisammensein statt. Wer Interesse am heimatischen Brauchtum hat, nicht nur Fasnacht-, mitmachen oder uns mal kennenlernen möchte ist herzlich dazu eingeladen.

Am kommenden Freitag findet ein gemeinsamer Übungsabend der Artillerie und des Infanteriezugbes am 19.30 Uhr im Bürgerwehrheim statt.

Ebenfalls am Freitag findet in der Ettlinger Innenstadt die Shopping-Night statt, wobei unser Oberdeifl Thomas Steidl mit der Band Inkognito beim Weingärtner auftreten wird, es wäre gut, wenn die Deifl ihn dabei unterstützen könnten. Am Samstagabend wird Oberst Rudolf Hess, Kommandant der Bürgerwehr der Stadt Bretten, nach 35 Jahren sein Amt in jüngere Hände geben, und der neue

Kommandant Hauptmann Wolfgang Petrie in sein Amt eingeführt, von der Patenwehr aus Ettlingen werden Vertreter bei diesem feierlichen Akt dabei sein.

### Termine

Do. 28. April Horbachdeifltreff 19.30 Uhr Bürgerwehrheim.

Fr. 29. April Artillerie-/ Infanteriezugübungsabend 19.30 Uhr. Bürgerwehrheim.

Sa. 30. April Verabschiedung und Bestallung Kommandant BW Bretten 18 Uhr.

## Museumsgesellschaft Ettlingen

### Dienstag, 10. Mai

Tagesfahrt zur Landesgartenschau nach Öhringen

Reiseleitung: Angelika Scholl

### Der Limes blüht auf

Einmalige Glanzpunkte der Gartenkultur Die Landesgartenschau 2016 in Öhringen ist einmalig. Das gab es noch auf keiner anderen Schau zu sehen: Eine gewachsene Parkkulisse mit 300-jährigem Baumbestand, hinreißende historische Gewächshäuser, eine schmucke Orangerie und ein barockes Hoftheater. Der spannende Gegenpart dazu ist ein moderner Landschaftspark in der schönen Cappelaue. Hier sind eine beeindruckende Limeshecke, die renaturierten Flussufer samt Strand, innovative Spiel- und Sportflächen sowie über 3.000 qm Blumenflor zu bewundern.

Nach der Führung über das Gelände am Vormittag und einer Mittagspause gibt es die Sehenswürdigkeiten der Innenstadt zu bewundern.

Anfahrt: BW-Ticket, Treffpunkt 7.50 h Ettlingen Stadt.

Kosten: 35.- € Mitglieder, 40.- € Gäste. Der Preis beinhaltet Anfahrt, Eintritt, Führung und Trinkgeld.

Anmeldungen per Mail an buero@museumsgesellschaft-ettlingen.de oder Telefon 07243 766077.

## kleine bühne ettlingen e.V.

### Was heißt hier Theaterferien??

Theaterferien, das bedeutet für das Ensemble der kleinen bühne ettlingen: keine Vorstellungen an den Wochenenden über die Sommermonate. Dennoch herrscht weiterhin betriebsame Aktivität im Theater. Die Proben für die kommende neue Spielzeit beginnen und werden über mehrere Monate die volle Konzentration, Energie und Anwesenheit der Mitglieder fordern, um dem Publikum ab Herbst wieder ein abwechslungsreiches interessantes Programm bieten zu können. Drei... nein, genau genommen sogar vier, Eigeninszenierungen werden in der Spielzeit 2016/17 auf die Bühne kommen. Eine Probenzeit von April bis September erfordert die Komödie, die am 1. Oktober unter der Regie von Luigi Biolzi

Premiere feiern wird. Juni bis November probt eine zweite Schauspielertruppe um Regisseur Daniel Frenz und kommt am 3. Dezember mit seiner Theaterversion nach einem bedeutenden Kultfilm aus den 70ern heraus. Last but not least stehen einige Akteure nochmals in einem Stück ab März 2017 auf den Brettern, die die Welt bedeuten. Unter der Regie von Bernd Hagemann wird von Oktober bis März 2017 für einen Psychothriller geprobt. Die kleine bühne hat es sich zwischenzeitlich auf die Fahne geschrieben, ihre jeweilige Spielzeit mit einem Stück mit einer ernsten Thematik zu beenden. 2015 war das der Thriller „Misery“, in dieser Spielzeit das dramatische Schauspiel „Blinde Rache“, das am vergangenen Wochenende seine beiden letzten Aufführungen hatte. Es muss nicht immer etwas zum Lachen sein, Theater ist und kann auch anders. Und diese Vielfältigkeit möchte das Ettlinger Theater dem Publikum nahebringen. Es will zeigen, dass jedes Genre seine Daseinsberechtigung hat, dass nicht einzig Komödien, Boulevardtheater und sogenannte „Schenkelklopfer“ in die Theaterwelt gehören. Auch dann nicht, wenn es sich um das Programm eines Amateurtheaters handelt. Das Geheimnis um den neuen Spielplan der kleinen bühne wird natürlich – wie gewohnt – erst wieder zum Ettlinger Marktfest am letzten August-Wochenende gelüftet werden. Eines kann jedoch bereits verraten werden: „Die 39 Stufen“ wird als vierte Eigenproduktion nochmals auf dem Programm stehen. Viermal im November und zweimal im Februar 2017 wird dieser turbulente temporeiche Comedykrimi nach A. Hitchcock gespielt werden. Der Kartenvorverkauf für die neue Saison beginnt am Montag, 29. September bei Buchhandlung Abraxas und der Stadtinformation Ettlingen. Über facebook und die Internetseite [www.kleinebuehneettlingen.de](http://www.kleinebuehneettlingen.de) können sich alle Fans des Theaters und die, die es noch werden wollen, auf dem Laufenden halten.

## Türkisch-islamischer Kulturverein

### Moschee

Die Moschee ist zu den Gebetszeiten für alle Bürger geöffnet, sie kann täglich von 7.30 bis 22 Uhr mit kurzer Anmeldung besichtigt werden. Die Gebetszeiten sowie die wöchentlich aktualisierte Freitagspredigt auf deutsch werden an der Eingangstür zur Mohrenstraße ausgehängt. Kontakt: DiTiB Türkisch Islamischer Kulturverein Ettlingen e.V., Rhein-str. 16, 0173 894 0396 Pressesprecher mail: [ditib-gemeinde-ettlingen@web.de](mailto:ditib-gemeinde-ettlingen@web.de), Facebook: Ditib Ettlingen Mevlana Camii

## **Narrengilde Ettlingen e.V.** **Bruderschaft des** **Hans von Singen**

### **Einladung zur Jahreshauptversammlung**

Die Jahreshauptversammlung findet am Donnerstag, 12. Mai, um 19.30h im Kolpingaal, Pforzheimerstr. 23 in Ettlingen statt.

Alle Mitglieder sind dazu herzlich eingeladen.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Feststellung der Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Totenehrung
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Bericht Vorstand
6. Bericht Schatzmeister
7. Bericht Kassenprüfer
8. Aussprache zu den Berichten
9. Entlastung der Vorstandschaft
10. Bericht der Schlosseulen
11. Wahlen Schriftführer, Kassenprüfer
12. Anträge
13. Verschiedenes

## **Ettlinger Rebhexen e.V.**

### **Achtung- Samstag-Walpurgisnacht-Hexentaufe**

Am Samstag, 30. April findet wieder unsere alljährliche Hexentaufe auf dem Robberg am Bismarckturm statt.

Um 18.11 Uhr werden vier neue Hexen nach gewissenhafter Prüfung in den Kreis der Ettlinger Rebhexenschar aufgenommen.

Alle Vereinsmitglieder, Freunde und Bekannte und die Ettlinger Bevölkerung sind herzlich dazu eingeladen, bei diesem tollen Ereignis dabei zu sein!

## **AWO Bewegungskindertagesstätte Regenbogen**

Neuigkeiten aus dem Regenbogen I und II

### **Besuch bei den Stadtwerken**

Ende März waren alle Vorschulkinder von Regenbogen I und II gemeinsam bei den Stadtwerken in Ettlingen. Dort wurden wir liebevoll von Frau Kappler-Aumann begrüßt. Wir gingen mit ihr durch eine 100 Meter lange und 12 Meter breite Glaskonstruktion (genannt: „das Grünhaus“), die mit der Werkstatt, den Sozialräumen und der Kantine verbunden ist. In dem Grünhaus war für jeden von uns eine Stofftasche versteckt, die mit vielen kleinen Überraschungen gefüllt war. Auf den langen Gängen bis zur Lagerhalle erklärte uns Frau Kappler-Aumann die verschiedensten Strom-, Gas- und Wasserversorgungsanlagen. Auch wurde uns der Gasgeruch nahe gebracht. Wir schnupperten alle an einer Karte, die beim Rubbeln mit den Fingern einen Gasgeruch entwickelt. In der Lagerhalle angekommen, die wirklich

riesig war, erklärte uns ein Mitarbeiter die verschiedensten Materialien in der Halle. Er erklärte uns die unterschiedlichsten Schiebekappen auf den Straßen, die für Gas-, Wasser- und Hydrantenanschlüsse notwendig sind. Meterlange Leitungen und Rohre liegen und lagern dort. Wir vollführten ein Flöten- bzw. ein Schreikonzert durch die beeindruckend großen Rohre.

Nachdem wir alles Wissenswerte gesehen und erfahren haben, gingen wir in die Kantine, wo frische Brezeln und Getränke auf uns warteten. Nun durften wir noch kleine Rätselaufgaben lösen. Für uns war es ein sehr interessanter Vormittag, daher ein herzliches Dankeschön an die Stadtwerke Ettlingen, insbesondere Frau Kappler-Aumann, die den Besuch organisiert und uns begeistert hat. Neuigkeiten aus dem Regenbogen I

### **Ausflug zum Naturkundemuseum**

In letzter Zeit haben unsere „Großen“, die Schulanfänger, einige Ausflüge machen dürfen. Sie waren in einer Apotheke, beim Zahnarzt, in einer Bäckerei, bei der Feuerwehr, ... Aus diesem Grund haben wir beschlossen, mit den restlichen Kindern auch einen Ausflug zu machen. Bei gutem Wetter starteten wir mit der Straßenbahn nach Karlsruhe, um dann zu Fuß weiter zum Naturkundemuseum zu gehen. Vor dem Museum angekommen haben wir erst mal am großen Brunnen unser Vesper ausgepackt, um zu Frühstück, anschließend konnten wir uns ins Abenteuer stürzen. Schon alleine der riesige Flugsaurier über der Treppe hat alle sehr fasziniert. Einige Kinder waren traurig, dass die zu besichtigenden Tiere fast alle schon tot sind, aber alle fanden die Ausstellung sehr spannend. Nachdem wir alles mit viel Begeisterung besichtigt haben, mussten wir uns auch schon wieder auf den Heimweg machen.

Lustig war, dass wir in der Straßenbahn dann noch unsere „Großen“ getroffen haben, die auch gerade auf dem Heimweg von den Stadtwerken waren. So konnten wir den restlichen Weg gemeinsam zurücklegen. Pünktlich zum Mittagessen waren so alle Kinder wieder im Kindergarten.

Es war ein super spannender Vormittag. :)

## **AWO Kita Wiesenzwerge**

### **Unsere kleine Farm**



Wir Kleinen aus der Krippengruppe Glühwürmchen kennen uns in Sachen Bauernhof jetzt bestens aus. Das war die letzten Wochen nämlich ganz großes Thema bei uns. Wir haben darüber nicht nur viel von unseren Erzieherinnen erfahren, sondern durften manche Tiere auf einem Bauernhof sogar selbst kennenlernen. Zuerst hat uns Luke, der Hund von unserer Erzieherin Inken, auf dem Bouleplatz direkt neben der Kita besucht. Der war ganz lieb, und wir durften ihn streicheln und ihm kleine Leckerlis geben. Aber Inken, Melinda und unsere FSJ-lerin Marlen haben sich noch viel mehr einfallen lassen, damit wir das Thema hautnah erleben konnten: Dazu haben wir uns mit Bus und Bahn auf den Weg zur „Cross Road Ranch“ in Malsch gemacht. Die Pferde dort werden in zwei Herden ganzjährig im Offenstall gehalten. Es gibt Stuten, Hengste, Wallache und Fohlen. Zwei der Pferde nehmen sogar erfolgreich an Turnieren im sogenannten Western Reining teil.

Als wir dort angekommen sind, hat uns die Besitzerin Ute Storz zusammen mit ihren zwei Hunden sehr nett begrüßt. Sie züchtet übrigens auch selbst, und ihr ganzer Stolz ist ihre kleine erlesene Quarter Horse Zucht.

Und dann ging es los. Zuerst haben wir die Pferde Barby und Goldie begrüßt, die auf der Koppel standen. Wir haben uns dann erst mal „beschnuppert“ und als die erste Scheu vorbei war, haben wir die Pferde natürlich auch gestreichelt. Und weil auch die Pferde gerne gepflegt sein wollen, durften wir beim Saubermachen der Tiere mithelfen: Wir haben mit gebürstet und waren beim Hufe ausschaben dabei. Und wisst ihr was? Wir konnten Barby nicht nur gemeinsam mit Marlen an einem Strick führen. Wer wollte, durfte auch in der Reithalle auf ihr reiten. Das war natürlich der absolute Höhepunkt unseres Ausflugs, von dem wir alle viele schöne Erinnerungen nach Hause mitgebracht haben.

Übrigens nicht vergessen: Am Samstag, 30. April, findet wieder von 8 bis 14 Uhr unser Kuchenverkauf auf dem Wochenmarkt statt. Unseren Stand mit vielen leckeren, selbstgebackenen Kuchen findet Ihr vor dem Sportgeschäft Löffler.

Bis dahin also!

Euer Wisidor

## **Bezirksverein Albgau Obstbau, Garten und Landschaft e.V.**

### **Einladung zur Besichtigung der Baumschule Jansen in Karlsbad**

Zu einer Besichtigung der Baumschule Jansen lädt der Bezirksverein „Albgau“ am Freitag, 13. Mai, um 14 Uhr ein. Die Baumschule Jansen befindet sich an der Kreisstraße K3562 zwischen Langensteinbach und Ittersbach.

Hier die genaue Anschrift:  
Taubenwiesenstr. 1, 76307 Karlsbad.  
Anmeldung beim 1. Vorsitzenden des Bezirksvereins „Albgau“ Gerd Waizenegger bis spätestens zum 30. April unter der Telefon Nr. 07242 – 4489.

## Tierheim Ettlingen

### Mitgliederversammlung des Tierschutzvereins Ettlingen e.V.

Es ist einmal wieder soweit. Die alljährliche Mitgliederversammlung steht an, zu der alle Mitglieder herzlich eingeladen sind. Diese findet dieses Jahr im Vereinsheim des Harmonika Club Bruchhausen, Teichweg (bei der Franz-Kühn-Halle) in Bruchhausen statt. Die Liste mit den Tagesordnungspunkten, die in der Versammlung angesprochen und behandelt werden, wurden Ihnen bereits per Post zugesandt. Der gesamte Vorstand würde sich über zahlreiches Erscheinen sehr freuen.

Falls Sie dem Verein eine Spende zukommen lassen wollen, geben Sie bitte Ihre Anschrift auf dem Überweisungsträger an, damit Ihnen eine Spendenbescheinigung zugesandt werden kann. Spendenkonto bei der Spk Karlsruhe-Ettlingen IBAN-: DE11660501010001058726

## Stenografenverein Ettlingen e.V.

Mitgliederversammlung: Bildungsangebot auf der Höhe der Zeit – Jugendmannschaft wurde deutscher Vizemeister Bei der Mitgliederversammlung am 7. April 2016 gab der Stenografenverein Ettlingen im Nebenzimmer des Restaurants „Padellino“ einen Überblick über die Vereinsarbeit im zurückliegenden Jahr. Vorsitzende Hildegard Schottmüller zeigte in ihrem Geschäftsbericht für 2015 auf, dass der Bildungsauftrag zukunftsfähig erfüllt werde. „In Ettlingen sind wir gut aufgestellt“, fasste die Vorsitzende in ihrem Geschäftsbericht die zahlreichen Schulungen und Aktivitäten zusammen.

Neben den Kursen für Erwachsene unterrichtete der Stenografenverein vor allem Schülerinnen und Schüler der Ettlinger Schulen. In sieben Arbeitsgemeinschaften und im Unterricht für das Heisenberg-Gymnasium vermittelten Dozentinnen des Vereins 101 Kindern das Zehnfinger-Blindschreiben als wichtige Voraussetzung für die Arbeit mit der Tastatur. Schottmüller dankte für das gute Zusammenwirken mit der Stadt Ettlingen und erwähnte als weitere Berührungspunkte die Beteiligung an der Ettlinger Ausbildungsplatzbörse, dem Ettlinger Ferienpass und die Mitwirkung beim Lese- und Geschichtenfest im Rahmen der Kinder- und Jugendliteraturtage in Ettlingen.

Besondere Erfolge erzielten vor allem die Jugendarbeit und das sportliche

Schreiben bei Wettbewerben unter Leitung der Trainerin Heide Diebold. Bei den deutschen Meisterschaften holte die Jugendmannschaft mit Alexandra und Katharina Kühn, Janice Klein, Annamaria Manz, David Barth und Moritz Kuch viermal den Titel deutscher Vizemeister in den Disziplinen Schnellschreiben, Perfektionsschreiben und in Textbearbeitung/Textgestaltung. Beim Bundesjugendschreiben wurden Janice Klein und David Barth Bundessieger in Textverarbeitung. Diesen Titel schaffte unter den handbehinderten Schreibern Nina Kühn, die mit der Fünffingermethode das Schreiben auf der Tastatur gelernt hat.

„Wir sind stolz auf diese Ergebnisse, aber zu den Hochs gab es auch Tiefs, die das Leben, uns aufgab“, berichtete Hildegard Schottmüller und blickte auf den Verlust des Ehrenvorsitzenden Siegfried Pötschke. Klaus Minet betonte, einen Verein zu führen, sei heutzutage ein Job, für den viel Einsatz notwendig sei. Dafür dankte er den Vorstandsmitgliedern und beantragte die Entlastung, die einstimmig erteilt wurde.

Für die Fortsetzung der Vereinsarbeit legte die Versammlung die Grundlage bei der Neuwahl des Vorstandes. Hildegard Schottmüller wurde einstimmig für zwei weitere Jahre zur Vorsitzenden gewählt, Erik Scholtz zu ihrem Stellvertreter. Neuer Schatzmeister ist Markus Lang, Peter Erhardt ist weiterhin Schriftführer und in Personalunion auch Pressereferent. Als Jugendleiterin arbeitet Sigrid Schlee weiter mit. Heide Diebold übernimmt die Technische Leitung für Computerpraxis und Tastschreiben. Ricarda Lampret ist für den Bereich Kurzschrift zuständig. Beisitzer wurden: Wolfgang Schmidt, Renate Binas, Murat Yalcin, Dieter Ehrenberger und Heide Bauer. Frisch motiviert wird sich der neugewählte Vorstand nach dem überzeugenden Votum der Mitgliederversammlung im 114. Vereinsjahr seinem satzungsgemäßen Lehrauftrag stellen, allgemeine Bildungsgüter für Erwachsene und Jugendliche zu vermitteln.

Ein aus der Mitte der Mitglieder bei der Versammlung eingebrachter Antrag von Doris Schmitz hatte zum Ziel, dem Verein einen neuen Namen zu geben, ohne aber einen konkreten Vorschlag zu machen. Die Diskussion über diesen Antrag ergab, dass man den Namen Stenografenverein mit Blick auf die Tradition und den Bekanntheitsgrad auf jeden Fall erhalten wolle. Lediglich im Untertitel sollte auf die Arbeit des Vereins im Blick auf die moderne Büroorganisation und -kommunikation hingewiesen werden. Der Vorstand erhielt den Auftrag, darüber nachzudenken und im nächsten Jahr einen Vorschlag in der Mitgliederversammlung einzubringen.

Besondere Gäste der Versammlung waren Mitglieder, die dem Verein seit langen Jahren die Treue halten, sowie

die Gewinner der Steno-Ecke in den BNN. Zehn Jahre Mitglied sind Sigrid Schlee und Karin Thaler-Miesling. Auf 40 Mitgliedsjahre blicken Herta Ehrke, Ursula Hack und Marianne Hoffmann zurück. 50 Jahre gehört die Liedertafel Ettlingen e. V. dem Stenografenverein an, der ebenfalls Mitglied in dem Ettlinger Gesangverein ist. Eine besondere Würdigung erhielten Monika Brisach und Emmy Huber, die dem Stenografenverein seit 60 Jahren verbunden und bereits Ehrenmitglied sind.

Die Gewinnerinnen der „StenoEcke“ in den BNN Herta Bach und Heiderose Steiner erhielten einen Gutschein. Durch Los waren ihre Arbeiten unter den Teilnehmern ermittelt worden. Nicht anwesend war die Gewinnerin Marga Schleicher aus Ettlingen.



*Geehrt wurden die Jubilare für 60-, 50- und 40-jährige Mitgliedschaft im Stenografenverein Ettlingen. Im Bild Mitte: Herta Ehrke und Ursula Hack (jeweils 40 Jahre), umrahmt vom Vereinsvorstand Hildegard Schottmüller (r.) und Erik Scholtz (l.).*

## Pfadfinderbund Süd e.V. Stamm Cherusker

### Befreiung von Will Stutely

Auf ihrem Osterlager erlebten die Kinder der Meuten Steinmarder und Wiesel als Gefährten von Robin Hood ein besonderes Abenteuer. Will Stutely, einer ihrer Gefährten, war von der Jagd nicht zurückgekommen, und wenig später erfuhren die Kinder von seiner Gefangennahme durch die Schergen des Sheriffs. Jetzt war guter Rat teuer! Das Gefängnis war viel zu gut bewacht, als dass sich ein Angriff lohnte hätte. So kundschafteten die Kinder die verschiedenen Wege zur Richtstatt aus, versperrten einige Wege und legten sich dann an der übriggebliebenen Strecke auf die Lauer. Da kam der Gefangenentransport heran. Mit lautem Geschrei stürzten sich alle auf die Schergen, die schon bald die Flucht ergriffen. Am Abend feierten alle Gefährten die Befreiung Will Stutelys mit einem großen Festessen!

### Auf Hirschjagd

Die Kinder der Meute Silberlöwe gingen mit ihren neuen Bögen auf Hirschjagd. Bald konnten sie die Spuren eines Hirschrudels erspähen. Jetzt galt es,

sich vorsichtig nahe genug heranzuschleichen, um unter der Anleitung des Gruppenleiters seine Pfeile auf die auf Karton gedruckten Hirsche abzuschließen. „Hurra, getroffen!“ konnten sich die jungen Gefährten Robin Hoods nach erfolgreicher Jagd freuen.



### Schnupperstunden in unseren Gruppen

Zurzeit finden in unseren Gruppenstunden Schnupperstunden statt. Bei Interesse stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

#### Kontaktadresse:

Pfadfinderbund Süd, Stamm Cherusker,  
Katja Rull, Tel. 07243/78930  
www.pfadfinderbund-sued.de

## Jehovas Zeugen

### Ahmt Gott nach!

Diese Aufforderung findet man im Bibelbuch Epheser 5,1. Auf einem Kongress von Jehovas Zeugen in Bingen am vergangenen Wochenende konnte man aus der Bibel erfahren, welche wunderbaren Eigenschaften unser Schöpfer, Jehova Gott, hat. Das Motto war: „Ahmt Jehova [Gottes Name] nach!“. Die rund 200 Besucher aus Ettlingen folgten begeistert dem Programm.

Anhand biblischer Begebenheiten wurde deutlich gezeigt, dass Jehovas Gott u.a. gerecht, weise, mutig, unparteiisch und nachsichtig ist. Praxisnahe Tipps aus der Bibel wurden gegeben, wie man diese Eigenschaften in der Familie und im Umgang mit allen Menschen, denen wir begegnen, anwenden kann. Viele äußerten sich, dass durch die anhand der Bibel ausführlich betrachteten Eigenschaften Gottes für sie Gott noch realer und greifbarer im Leben geworden ist. Wenn auch Sie Gott besser kennenlernen möchten, sprechen Sie doch bitte Jehovas Zeugen in Ihrer Nachbarschaft an (siehe „In meiner Nähe“ auf <http://www.jw.org/de/jehovas-zeugen/zusammenkuenfte/>).

### Weitere Vorträge diese Woche jeweils am Sonntag

10 Uhr: Wo finden wir in schwierigen Zeiten Hilfe?

18 Uhr: Was kennzeichnet die Bibel als glaubwürdig?

Die Vorträge finden jeweils in unserem Königreichssaal in Ettlingen, Im Ferning 45 statt und dauern 30 Minuten.

Der Eintritt ist kostenfrei. Keine Kollekte.



Die Besucher aus Ettlingen freuten sich besonders über 3 neue Täuflinge aus ihren Reihen. Im Bild von rechts: Lois N. (26) und Vanessa S. (16) aus Ettlingen.

## Aus den Stadtteilen

### Stadtteil Bruchhausen



## Ortsverwaltung

### Aktuelles aus dem Rathaus 17/16

#### „Ein Dorf ohne Kunst ist wie ein Körper ohne Seele“

Mit diesen Worten begrüßte Ortsvorsteher Wolfgang Noller die Kunstinteressierten vor dem Rathaus Bruchhausen. Anlass war die offizielle Übergabe des Gemäldes an zwei Wänden des dort stehenden Trafoturmes.

Der von MdL Werner Raab vermittelte Karlsruher Kunststudent Benjamin Müller hatte die Aufgabe übernommen, den Turm mit Bezug auf Bruchhausen künstlerisch zu gestalten.

Hier seine Gedanken: „Das Bild hat es sich zur Aufgabe gemacht, die rasante Entwicklung Bruchhausens, vom besiedelten Sumpfgelände zum modernen Stadtteil, humoristisch darzustellen.“

Die linke Seite der Trafostation stellt Bruchhausens Vergangenheit dar. In naivem Stil verweist sie nicht nur auf das einst bewohnte Sumpfgelände, sondern auch auf klassische Landschaftsmalerei mit ihren Bildinhalten, die schon längst zu Konventionen geworden sind.

Eine Ausnahme bildet das abgeschossene Katapult. Das Katapult steht stellvertretend für die Werkzeuge, die die Gemeinde verwendete, um den rasanten Fortschritt einzuleiten.

Die Gemeinde selbst wird symbolisch durch den Frosch dargestellt. Dieser wurde aus der konventionellen Vergangenheit heraus katapultiert und findet sich in einem neuen Umfeld wieder. Er hat sich aus der Froschperspektive befreit und kann nun, von einem höheren Aussichtspunkt, die Welt in ihrer Gänze begreifen. Die Bildinhalte sind modern geworden, ein Frosch im All ist

ein ungewohnter Anblick im Vergleich zu einem Landschaftsbild mit klarer Horizontlinie.

Die rechte Seite der Trafostation steht nicht nur für die Gegenwart, sondern auch für die Zukunft, das Ungewisse und Ungewohnte.

Kunst an sich ist immer eine Einladung zu neuen Blickwinkeln und dazu, die Froschperspektive zu verlassen.

Die Trafostation aus ihrer Funktionalität zu reißen und zum Bildträger zu machen sowie den Parkplatz zu erneuern sind Bestreben, die den Fortschrittsgedanken Bruchhausens erneut belegen.“



Ortsvorsteher Noller dankte – auch im Namen des Ortschaftsrates – dem Künstler Benjamin Müller für seine gelungene Arbeit – ebenso Herrn Geschäftsführer Oehler von den Ettlinger Stadtwerken für die Überlassung der Fläche und den Neuanstrich.

Der Parkplatz vor dem Rathaus soll im Herbst eine gestalterische Aufwertung mit neuem Belag erhalten.

Kommendes Projekt wird die künstlerische Gestaltung der Telekom-Verteilerkästen sein.

Bürgermeister Thomas Fedrow und Stadtwerke-Chef Eberhard Oehler dankten für die Bruchhausener Initiative und äußerten die Hoffnung auf „Nachahmer“ an anderen Ettlinger Standorten.

### Dank für Blumenspenden

Immer wieder finden sich Bürgerinnen und Bürger, die unseren Bildstock und das Friedhofskreuz mit frischen Blumen „versorgen“.

Dafür herzlichen Dank.

Wolfgang Noller  
Ortsvorsteher

### Abräumung von Reihengräbern auf dem Friedhof Bruchhausen

Ab 1.8.2016 werden verschiedene Reihengräber (Feld IX, Reihe 3, Nr. 1 – 6